



GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN DES

1. FFC TURBINE POTSDAM



DIE TURBINE

AUSGABE

1



Google Pixel Frauen-Bundesliga, 1. Spieltag, Saison 2024/25

1. FFC TURBINE POTSDAM
FC BAYERN MÜNCHEN

KARL-LIEBKNECHT-STADION | 30.08.2024 | ANSTOSS 17.00 UHR | POTSDAM/BABELSBERG



EIN TEAM. EIN WEG. EIN ZIEL.

PRÄSENTIERT VON





ICONIC

UNITED BY PASSION


www.jako.com



HERAUSGEBER

1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V.
Olympischer Weg 3a
14471 Potsdam
Telefon: 0331 - 951 38 41
Fax: 0331 - 951 48 65
E-Mail: info@turbine-potsdam.de
Homepage: www.turbine-potsdam.de
Instagram: www.instagram.com/turbinepotsdam
Facebook: www.facebook.com/turbinepotsdam
Twitter: www.twitter.com/turbine_potsdam

BANKVERBINDUNG

Deutsche Kreditbank AG
BLZ: 120 300 00
Kt.-Nr: 48 77 77
SWIFT/BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE04 1203 0000 0000 4877 77

REDAKTION

Saskia Nafe, Tim Meyer, Saskia Ritter
Kontakt: presse@turbine-potsdam.de

LAYOUT | SATZ | DRUCK

Mediengruppe Thiel, Ludwigfelde
www.mediengruppethiel.de

FOTOS

Saskia Nafe, Bernd Gewohn, Mareike Engel,
Sebastian Gabsch, Ferenc Olah, Lina Vianden,
Jan Kuppert, Saskia Nafe, DFB/Getty Images,
Jennifer Cramer, FC Bayern München

ANZEIGEN

Saskia Nafe 1. FFC Turbine Potsdam
Kontakt: sn@turbine-potsdam.de

ERSCHEINUNGSWEISE

Online

Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung.

Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit
schriftlicher Zustimmung des Herausgebers



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



DDR Meister: 1981, 1982, 1983, 1985, 1986, 1989 | Deutscher Meister: 2004, 2006, 2009, 2010, 2011, 2012
DFB Pokalsieger: 2004, 2005, 2006 | DFB Hallenpokalsieger: 2004, 2005, 2008, 2009, 2010, 2013, 2014
UEFA Women's Champions League Sieger: 2010 | UEFA Women's Cup Sieger: 2005

3	INHALT / IMPRESSUM
4-5	GRUSSWORT
8	Interview mit dem Präsidenten des 1. FFC Turbine Potsdam
9	Die Geschichte des 1. FFC Turbine Potsdam
11	Der Frankfurter Römer im Potsdamer Stil
12	Resultate der Mitgliederversammlung vom 05.07.2024
14	„Potsdam bewegt“ – Die verdiente Auszeichnung von Bettina Stooß
15	Regiobus beendet langjährige Partnerschaft mit Turbine
16	Detlef Püschel: Ein Leben als Fan des 1. FFC Turbine Potsdam
18	Vorstellung der Neuzugänge für die kommende Saison
22	Pre-Season Sale 2024: Frühzeitiger Zugang zur Veo Cam 3
23	Die Turbinen auf dem Golfplatz
26	Jennifer Cramer im Interview
29	Aufruf zur Wahl der Spielerin des Spiels
31	Rückblick auf die Saison 2023/24
34	FC Bayern München Frauen
36	Gegner FC Bayern München Frauen
38	Erfolgs- und Spielhistorie
40	Erfolgreiches Trainingslager in Österreich
42	Spielplan 2024/25
44	Fußball, Gemeinschaft und Spaß
45	Anmeldeformular für das Pro Potsdam Herbstcamp 2024
46	1. FFC Turbine Potsdam II
47	Neue Regelungen für die Saison 2024/2025 im B-Juniorinnen-Fußball
48	1. FFC Turbine Potsdam U15 (w.): Saisonrückblick
50	Schlusswort



Die neue Teamline **ICONIC** - verfügbar in 11 Farben und 7 Styles. Jetzt entdecken:



Mit Teamgeist zum Erfolg



Erleben Sie die Heimspiele der Turbinen mit einem energiegeladenen Partner.
ewp-potsdam.de

Unser heutiger
Spieltagspresenter:



Wir sind die EWP. Wir machen das!

Als regionaler Energie- und Wasserdienstleister sind wir jeden Tag auf der Suche nach neuen Lösungen für die zuverlässige Versorgung mit frischem Trinkwasser sowie mit Strom, Gas und Wärme und für die Entsorgung des Abwassers zuständig. Wir entwickeln wirtschaftliche und zukunftsfähige Versorgungslösungen und Services für das Leben und Arbeiten der Menschen in Potsdam und der Region. Klimaschutz und die Sicherung der Lebensqualität sind nicht erst seit heute Maßstab unseres Handelns.

DDR Meister: 1981, 1982, 1983, 1985, 1986, 1989 | Deutscher Meister: 2004, 2006, 2009, 2010, 2011, 2012
DFB Pokalsieger: 2004, 2005, 2006 | DFB Hallenpokalsieger: 2004, 2005, 2008, 2009, 2010, 2013, 2014
UEFA Women's Champions League Sieger: 2010 | UEFA Women's Cup Sieger: 2005



Liebe Fußballbegeisterte,
nach der EM ist vor der Saison! Zurück in der 1. Liga treten unsere Fußballerinnen vom 1. FFC Turbine heute gegen den FC Bayern München an. Lassen Sie uns dieses sportliche Ereignis gemeinsam genießen und die außergewöhnliche Atmosphäre auf und neben dem Platz erleben.

Als Fans können wir von der Tribüne aus tatkräftig unterstützen, während unser auf dem Rasen sein Bestes gibt.

Auch wir sind mit voller Energie dabei: Um Potsdam weiterhin zuverlässig und nachhaltig mit Strom, Gas, Wärme und Wasser zu versorgen, braucht es eine starke Gemeinschaft. Zusammen mit den Menschen aus Potsdam gestalten wir die Energiewende, verabschieden uns von fossilen Brennstoffen und erzeugen grüne Energie für die Region. Unser Ziel ist es, die Stadt auch für kommende Generationen lebenswert zu erhalten – denn Potsdam liegt uns am Herzen. Für Turbine Potsdam und den Nachwuchs. Für den Spitzen- und Breitensport. Für Sie und Ihre Familie.

Wir drücken unseren Fußballerinnen fest die Daumen und freuen uns auf ein spannendes Match. Auf eine erfolgreiche Saison!

STAUBKIND

Weil wir Träumer sind

LIVE ON STAGE
am 28.09.24 um 20.00 Uhr



... und es sich nachts am besten träumt.

Werbetechniker/ Folierer gesucht!

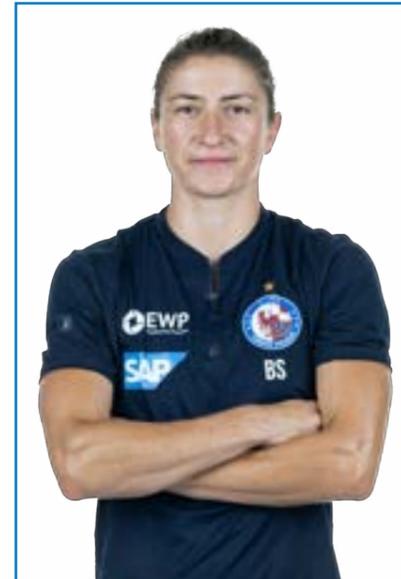
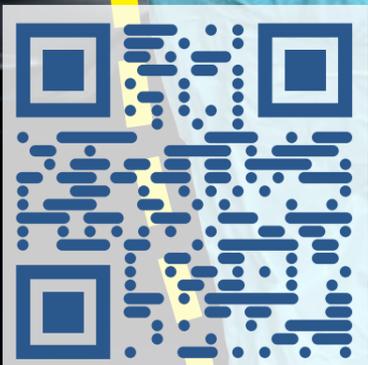
m/w/d

**Du hast Bock
auf Folie und
geile Auto's?**

**Dann bewirb dich
jetzt und werde
Teil unseres Teams!**

**Hotline:
03378/54 71 00**

Mediengruppe *Thiel*
Ihr Partner für Druck und Werbung



**Bianca Schmidt ist neue
Teammanagerin**

Nach ihrer aktiven Karriere wird Bianca Schmidt dem Verein als Teammanagerin erhalten bleiben und ihre Erfahrung und ihr Engagement in neuer Funktion einbringen. In ihrer neuen Rolle wird Bianca als Bindeglied zwischen Präsidium, Trainerstab und Mannschaft fungieren. Sie wird die Mannschaft im Bereich des Trainingsablaufs, der Spieltagsorganisation und der Trainingsbegleitung betreuen. Zudem wird sie als erfahrene Spielerin die jüngeren Spielerinnen in jeder Hinsicht briefen, um deren Leistungskurve zu verbessern.



Bronze ist das neue Gold

Wir haben mitgefiebert und gesehen, wie die deutsche Frauen-Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen gefightet hat. Mit enormem Teamgeist wurde ein großartiges Turnier gespielt. Der deutsche Frauenfußball kann stolz sein – wiedergekommen nach der WM im letzten Jahr, wurde gezeigt, was in der Nationalmannschaft steckt. Sie gehört wieder zur Weltspitze und konnte einen festen Platz unter den besten Mannschaften erlangen.



Nächstes Heimspiel

Am Sonntag, den 22. September 2024, um 14:00 Uhr, empfängt der 1. FFC Turbine Potsdam Eintracht Frankfurt zu einem spannenden Heimspiel im Karl-Liebknecht-Stadion. Das Spiel verspricht eine packende Begegnung zweier starker Teams und wird live bei MagentaSport und DAZN übertragen.

**Täglich
3 Live-Shows**

FILMPARK Babelsberg

FILMPARK BABELSBERG PRÄSENTIERT **IT'S SHOWTIME!**

film-park-babelsberg.de

DR. KARSTEN RITTER-LANG IM INTERVIEW

Interview mit dem Präsidenten des 1. FFC Turbine Potsdam: Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

Herausforderungen und Vorbereitung auf die 1. Bundesliga

Dr. Karsten Ritter-Lang, Präsident des 1. FFC Turbine Potsdam, sprach in einem ausführlichen Interview über die aktuellen Herausforderungen und Zukunftsperspektiven des Vereins. Er betonte, dass die Vorbereitung auf den Start der ersten Frauenbundesliga derzeit im Mittelpunkt stehe. „Die Mannschaft muss fit werden, die Spielphilosophie und Athletik müssen stimmen, und der Teamspirit muss gefördert werden,“ erklärte Dr. Karsten Ritter-Lang. Er zeigte sich optimistisch, dass das Trainingslager dazu beitragen werde, die Mannschaft zu stärken: „Ich denke, das steht jetzt im Augenblick absolut im Fokus, aber wir sind ja noch mitten in der Vorbereitung. Das Trainingslager fängt in der kommenden Woche an und da bin ich guter Dinge, dass sich die Mannschaft dort finden wird.“

Bedeutung der Jugendarbeit und Maßnahmen zur Talentförderung

Die Jugendarbeit spielt eine zentrale Rolle für die Zukunft des Vereins. Dr. Karsten Ritter-Lang betonte die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung und die Vorteile einer starken Vereinsbindung bei Spielerinnen, die aus dem eigenen Nachwuchs kommen. „Für den Verein ist diese Talentförderung überlebensnotwendig,“ sagte er. Um diese Arbeit zu intensivieren, wurde die Position eines hauptamtlichen Nachwuchskoordinators geschaffen, die ab dem 1. August von Matthias Zube besetzt wurde. „Das Thema Nachwuchs beschäftigt uns ganz gewaltig. Wir haben ja in unserem Nachwuchsleistungszentrum mit den drei Mannschaften in der Sportschule die Möglichkeit, die Talente wirklich ganz gezielt auf hohem Niveau zu fördern,“ erläuterte unser Präsident. Weitere Maßnahmen umfassen die Einbindung ehemaliger Spielerinnen in Zukunftsprojekte. Dr. Karsten Ritter-Lang erklärte: „Wir haben in diesem Jahr das erste Mal eine Spielerin, die verantwortlich im Verein eine Stelle bekleiden wird. Mit Bianca Schmidt werden wir jetzt praktisch ab sofort eine Teammanagerin haben, die in der Schnittstelle zwischen Präsidium, Trainerstab und Mannschaft für bestimmte Belange zuständig ist.“

Finanzielle Stabilität und Sponsoringstrategien

Die finanzielle Stabilität des Vereins ist laut Dr. Karsten Ritter-Lang von entscheidender Bedeutung. „Wir brauchen Geld, Geld, Geld,“ betonte er und hob die Notwendigkeit hervor, sportbegeisterte Firmenchefs als Sponsoren zu gewinnen. Die steigende mediale Reichweite des Vereins soll dabei helfen, Firmen zu motivieren, den Verein zu unterstützen. „Unsere mediale Reichweite, ob jetzt in den sozialen Medien oder auch im TV, ist in den letzten zwei Jahren enorm gestiegen. Wir sind mehr sichtbar als Männervereine im Eis-

hockey, Handball oder Basketball,“ sagte er. Der Verein arbeitet daran, das Umland – Potsdam, Brandenburg, aber auch Berlin – systematisch nach Sponsoren zu durchforsten.

Infrastruktur und Trainingsanlagen

Die Verbesserung der Infrastruktur, insbesondere der Trainingsanlagen, ist ein weiteres wichtiges Thema. „Der Zustand des Stadions im Luftschiffhafen ist durch das Training der Royals schwierig, bis hin zu nicht bespielbar. Wenn wir unsere Spielerinnen auf diesen Platz schicken, setzen wir sie einer erhöhten Verletzungsgefahr aus, was inakzeptabel ist. Der zweite Platz, den wir bespielen, ist der sogenannte Käfigplatz. Den können wir aber nicht komplett für das Training nutzen, weil dieser keine FIFA-Maße hat. Deshalb können bestimmte Spielformen dort nicht trainiert werden. Da geht es jetzt darum, dass dieser Platz neu gebaut werden sollte,“ erklärte Ritter-Lang. Der Verein steht in engem Kontakt mit der Stadt, um Lösungen zu finden und die Umsetzung der geplanten Erneuerungen voranzutreiben. „Es gibt ja eigentlich einen festgelegten Ablauf der Ertüchtigung der Sportanlagen, das wird über die Stadt koordiniert und die stadteigenen Betriebe,“ erläuterte er. Aktuell bewege sich das Projekt zwar etwas, aber ohne festen Zeitplan.

Langfristige Entwicklung und Attraktivität des Vereins

Für die langfristige Entwicklung des Vereins sind sowohl harte Faktoren wie die Bezahlung als auch weiche Faktoren wie ein familiäres Vereinsklima entscheidend. „Unser smartes Klima im Club, die kurzen Wege und die Möglichkeit, möblierte Wohnungen anzubieten, erhöhen die Attraktivität des Vereins,“ sagte Ritter-Lang. Verbesserte Spielstätten sollen ebenfalls dazu beitragen, talentierte Spielerinnen anzuziehen. Er betonte, dass diese Faktoren dazu beitragen, dass sich Spielerinnen für den Verein entscheiden und sich wohlfühlen. „Wir müssen ein Klima schaffen, wo sich die Spielerinnen wohlfühlen. Dazu gehören eben auch die Spielstätten. Die müssen top sein, damit wir dort auch Talente oder leistungsfähige Spielerinnen anlocken können,“ fügte er hinzu.

Fanbindung und Präsidiumsarbeit

Die Bindung zu den Fans ist ein weiterer Schwerpunkt. Der neue Fanbeauftragte, Frank Elvers, arbeitet eng mit dem Fanclub zusammen, um Maßnahmen zur Vergrößerung der Fanbase zu entwickeln. Dr. Karsten Ritter-Lang betonte die Bedeutung einer stabilen und geschlossenen Präsidiumsarbeit: „Diese Geschlossenheit hat eine Strahlwirkung in die Mannschaft, das Trainerteam und zu den Fans.“

Persönliche Motivation und Vision für den Verein

Seit vielen Jahren ist Turbine Potsdam ein fester

Bestandteil des Lebens unseres Präsidenten, angefangen als Vater einer spielenden Tochter bis hin zu seiner aktuellen Rolle im Präsidium. Somit begann sein Weg, als er den Verein durch die Augen eines Elternteils kennenlernte. Die Nachwuchsabteilung von Turbine leistet hervorragende Arbeit, obwohl die Ressourcen stets knapp waren. Eltern mussten oft nicht nur praktisch, sondern auch finanziell unterstützen. Mit der Zeit habe er die Entwicklung von Turbine genau verfolgt. Besonders im Jahr 2021 herrschte viel Unruhe im Verein. 2022 eskalierte es und der Verein stand plötzlich ohne Führung da. In dieser kritischen Phase war Dr. Karsten Ritter-Lang in einige Randprojekte eingebunden und bemerkte, dass hinter den Kulissen einiges in keinem guten Zustand ist. Schließlich wurde er angesprochen, ob er für das Präsidium kandidieren würde. „Die Entscheidung fiel mir schwer, weil ich wusste, was da an Arbeit auf mich zukommt,“ erzählte unser Präsident. „Ich habe ja auch noch ein paar andere Sachen zu tun, aber letzten Endes hängt mein Herz an dem Verein.“ Trotz der Herausforderung entschied er sich, die Aufgabe anzunehmen.

In den letzten anderthalb Jahren wurde durch kontinuierliche Arbeit im Präsidium, gemeinsam mit dem Trainerstab und der Mannschaft, das Team gefestigt. „Wir haben jetzt eine richtig starke Mannschaft,“ sagte Dr. Karsten Ritter-Lang stolz. „Im Sommer sind nur wenige Spielerinnen weggegangen, und wir haben schnell viele gute Spielerinnen dazu gewonnen.“ Ein voll besetzter Kader ist ein Zeichen dafür, dass einiges richtig gemacht wurde.

„Jetzt liegen viele harte Monate in der 1. Bundesliga vor uns. Aber wir glauben an das Team und denken, dass wir dem auch sportlich gewachsen sind,“ laut Dr. Karsten Ritter-Lang. „Die Herausforderungen sind groß, doch der Glaube an die Mannschaft und die bisher geleistete Arbeit geben uns Zuversicht für die Zukunft.“

Für die kommenden drei Jahre wünscht er sich, dass der Verein sich im mittleren bis unteren Drittel der Bundesliga festsetzt und sportlich stabil bleibt. „Vielleicht gelingt uns auch mal ein Lauf über das Achtelfinale hinaus im Pokal,“ fügte er hinzu. Er betonte, dass der Verein realistisch an die Ziele herangeht und auf die Ressourcen achtet, um sportliche Erfolge zu erzielen.



Die Geschichte des 1. FFC Turbine Potsdam: Vom Betriebssport zur Erfolgsgeschichte

Der 1. FFC Turbine Potsdam blickt auf eine über 45-jährige Geschichte zurück, geprägt von Leidenschaft und Erfolgen im Frauenfußball. Bernd Schröder, der prägende Trainer und Mitbegründer des Vereins, legte am 5. März 1971 den Grundstein, als er in der Betriebssportgemeinschaft (BSG) Turbine Potsdam die Abteilung Frauenfußball ins Leben rief. In der damaligen DDR war es üblich, dass Unternehmen Betriebssportgemeinschaften finanzierten. Die Frauenfußballabteilung der BSG Turbine Potsdam gehörte zu einer von 16 Abteilungen des regionalen Energieversorgers in Potsdam, wo Schröder bereits tätig war.

Bis 1990 spielte die Frauenmannschaft in der DDR-Oberliga, wobei sie in den 1980er Jahren sechsmal die DDR-Meisterschaft erlangen konnte. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands wurde die BSG aufgelöst und in den gemeinnützigen Verein SSV Turbine Potsdam umgewandelt. Auch dort führte Bernd Schröder weiterhin die eigenständige Frauenfußballabteilung, die bald darauf mit etwa 70 Aktiven in mehreren Mannschaften organisiert war. Aufgrund struktureller und organisatorischer Herausforderungen gründete sich am 1. September 1999 schließlich der 1. FFC Turbine Potsdam als eigenständiger Verein.

Eine der größten Stärken des Vereins liegt in seiner Nachwuchsarbeit. Bereits 1995/96 begann der Aufbau eines Verbundsystems mit der Sportschule Potsdam, dem Olympiastützpunkt und dem Fußballlandesverband Brandenburg. Heute werden jährlich bis zu zehn talentierte Nachwuchsfußballerinnen am Sportgymnasium Potsdam aufgenommen, wo sie im Einklang mit ihrer schulischen Ausbildung auch eine gezielte fußballerische Förderung erhalten.

Mit Günther Baaske, damals Sozial- und Familienminister des Landes Brandenburg, übernahm am 18. Dezember 2003 ein prominenter Unterstützer den Vorsitz des Vereins. Zu den aktuell rund 550 Mitgliedern zählt auch der ehemalige DFB-Präsident Theo Zwanziger, der den Verein 2005 mit den Worten „Ich freue mich sehr, Mitglied in diesem Verein zu sein“ begrüßte.

Seit dem 11. November 2022 führt Dr. med. Karsten Ritter-Lang den Verein als Präsident und setzt die traditionsreiche Geschichte des 1. FFC Turbine Potsdam fort.

Die Erfolgslanz des 1. FFC Turbine Potsdam: Ein Rückblick

Der 1. FFC Turbine Potsdam gehört zu den erfolgreichsten Vereinen im deutschen Frauenfußball und kann auf eine beeindruckende Serie von Erfolgen zurückblicken. Seit den 2000er Jahren dominiert der Verein die nationale und internationale Bühne und setzt immer wieder neue Maßstäbe.

Den Anfang der glorreichen Ära markierte der Gewinn der Deutschen Meisterschaft im Jahr 2004, der durch den DFB-Pokal-Sieg und den ersten DFB-Hallenpokal-Triumph gekrönt wurde. Es folgten weitere Meisterschaften in den Jahren 2006, 2009, 2010, 2011 und 2012, womit Turbine Potsdam in diesen Jahren die Spitze des deutschen Frauenfußballs festigte. Besonders herausragend war das Jahr 2010, als der Verein nicht nur Deutscher Meister wurde, sondern auch die UEFA Women's Champions League, wobei sie sich den Titel im Jahr 2005 erstmals sichern konnten, gewann. Auch im DFB-Hallenpokal war Turbine Potsdam eine Macht und sicherte sich den Titel

in den Jahren 2004, 2005, 2008, 2009, 2010, 2012, und 2013.

Diese Erfolge verdeutlichen das herausragende Niveau und die beständige Leistungsfähigkeit des 1. FFC Turbine Potsdam, der sich sowohl im nationalen als auch im internationalen Frauenfußball einen Namen gemacht hat.



Der Frankfurter Römer im Potsdamer Stil

Am 04.07.2024 hat der Rewe Markt Siegfried Grube mit dem 1. FFC Turbine Potsdam den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga als auch den Saisonstart gefeiert. Mit vielen Fans wurden die Turbinen bejubelt und eine Autogrammstunde hat alle näher zusammengebracht.

Siegfried Grube äußerte sich positiv über den Ablauf dieses Events: „Ich bin im Wesentlichen zufrieden, insbesondere mit der Autogrammstunde. Das hat gezeigt, wie die Fans da hinterher sind, ein Autogramm von den Mädels zu kriegen. Das war eine tolle Atmosphäre da unten. Es war toll, dass die Leute erkannt haben, dass wir da eine Mannschaft haben, die die Tradition, die eigentlich in Potsdam jetzt seit 50 Jahren mit dem Frauenfußball besteht, jetzt weiterträgt. Man darf nie vergessen, dass Potsdam die Geburtsstadt des Frauenfußballs ist. Darum fand ich das heute sehr gut.“ Auch sein Sohn Thomas Grube war zufrieden, obwohl er sich einen größeren Anlauf an Fans gewünscht hätte: „Ja natürlich hätten wir uns noch mehr Leute gewünscht. Wir hatten eigentlich den Römer in Frankfurt als Vorbild genommen. Dafür hat es noch nicht ganz gereicht, aber für das erste Mal waren wir zufrieden.“

Die Freude des Wiederaufstiegs in die 1. Bundesliga war bei Fans, Sponsoren und auch dem Verein enorm. „Ich muss ganz ehrlich gestehen. Ich habe nach den ersten Wochen da nicht mehr dran geglaubt, dass ihr gleich im ersten Jahr wieder zurückkommt. Es sah am Anfang wirklich nicht gut aus. Es war sehr holprig und dann seid ihr aber sowas von durchgestartet. Ich bin von Woche zu Woche zuversichtlicher geworden und dann ging es nur noch um die Schale oder den zweiten Platz.“, so Thomas Grube. Diese Begeisterung, aber auch die unsicheren Momente, ob die Mannschaft es wirklich schafft, teilt Siegfried Grube mit seinem Sohn: „Ich habe ja Gutscheine zusammengestellt für die Spielerinnen und ich habe auf den Gutscheinen den Satz drauf gemacht: Mut zum Aufstieg! Das stand auf jedem Gutschein und ich glaube, dass der Spruch ein wenig dazu beigetragen hat, dass sie es geschafft haben. Und wir haben eigentlich immer ein bisschen mit gezittert. Es ging ja immer auf und ab. Letzten Endes, als die Saison vorbei war, haben sie den Aufstieg in die 1. Liga geschafft und dann ist das doch ein großer Erfolg. Ich glaube es spornt die Mädels an nicht nur eine Gastrolle für ein Jahr zu geben, sondern sie haben die Chance, indem sie die Neulinge in der 1. Liga sind, unbedarft dort reinzugehen, aber auch mit Stolz, weil sie etwas geleistet haben. Ich nehme an, dass der Fußball dann auch wieder in der Bundesrepublik eine größere Rolle spielen.“

Als Sponsor von Turbine Potsdam, war das Interesse groß, weshalb der Rewe Markt Siegfried Grube sich dazu entschlossen hat, diesen speziellen Fußballverein zu unterstützen. Hierzu äußerte sich Siegfried Grube persönlich: „Ich bin Potsdamer. Ich bin verbunden mit der Region und mit den Menschen. Ich arbeite hier in Potsdam seit 70 Jahren im Handel und mein Erfolg habe ich den Kunden und den Menschen zu verdanken, die hier in Potsdam leben. Mit der Unterstützung von Sportvereinen und anderen sozialen Einrichtungen gebe ich etwas zurück. Das ist meine Art „Dankeschön“ zu sagen. Ich möchte damit auch anderen helfen und Unterstützung geben. Ich möchte auch das was Gutes, wie zum Beispiel die Turbine-Mädchen, die wieder aufgestiegen sind, bei den Oberen in Potsdam ankommt. Dass sie wissen, welchen Goldschatz sie haben und dass sie diesen Schatz fördern. Es ist wie ein Diamant, der jeden Tag poliert und geputzt werden muss und dann wird er auch über Potsdam hinaus strahlen. Die Mädchen brauchen wirklich die Unterstützung, nicht nur von den Sponsoren, sondern auch von der Politik. In Potsdam gibt es gute Unternehmen, die finanziell gut dastehen und es wäre nicht schlecht, wenn einige Sponsoren, jetzt dazu übergehen würden, ihre Mannschaft hier in Potsdam zu unterstützen.“ Natürlich stellt sich die Frage, welche Ziele der Rewe-Markt Siegfried Grube mit dem Sponsoring verfolgt und welche Vorteile dadurch erzielt werden. Hierzu konnte Siegfried Grube nur artikulieren: „Ich unterstütze nicht, um Vorteile zu erzielen. Ich unterstütze, um dem, der Unterstützung braucht, zu helfen. Mein schönster Lohn ist immer, wenn ich die Zufriedenheit und das Glück in den Augen der Kunden sehe. Und aus dem Grunde will ich keinen Vorteil daraus haben, sondern ich will ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Ich will auch erreichen, indem ich Turbine unterstütze, dass auch Turbine ein Bestandteil des positiven Denkens der Bewohner wird. Das ist wie ein Botschafter und jedes Spiel, ob es mal schiefgeht oder gut läuft, ist eine Botschaft von Potsdam. Das macht mir Spaß, wenn ich dann höre, wie es gelaufen ist.“

Nach vielen Auf und Abs hat sich der 1. FFC Turbine Potsdam nun wieder in die 1. Bundesliga hinauf gekämpft. Die Entwicklung des Vereins liegt vielen Menschen hier in Potsdam am Herzen. „Es waren bange Wochen, Monate und Jahre. Es ging auf und ab. Ich kenne den Bernd Schröder, den ich sehr schätze. Wir haben oft diskutiert, wie geht es weiter. Ich habe immer gesagt, in dieser Mannschaft steckt mehr drin und die Mannschaft hatte schon vieles hervorgebracht. Und weil jemand sagt, da sind jetzt internationale Spiele und es ist kein Potsdamer dabei, hat Bernd Schröder gesagt: Wieso? Das Mädels und das Mädels, die heute dort spielen und international bekannt sind, die kommen aus Potsdam. Potsdam hat leider nicht so viel Geld und musste manchmal in den sauren Apfel beißen und so manche Spielerinnen gehen lassen, weil sie woanders besser finanziert wurden. Und da bin ich aber ganz besonders stolz auf die Mädels, die hier in Potsdam bleiben und die hier in Potsdam ihre Karriere suchen und jetzt mit dem Weg von der 2. Liga in die 1. Bundesliga bewiesen haben, dass sie richtig Biss haben und dass sie was wollen. Ich glaube, das sind jetzt die echten Botschafter für die Stadt Potsdam und man sollte das auch weiterhin aktiv nutzen.“, so Siegfried Grube.

Auch zukünftig steht der Rewe Markt Siegfried Grube hinter den Turbinen. Die Frage, ob es schon Anregungen und Wünsche für zukünftige Events gibt, beantwortete Thomas Grube kurz und knapp: „Ja, wir möchten nächstes Jahr wieder einen Grund zum Feiern haben. Mindestens den Klassenerhalt oder in der ersten Hälfte der Tabelle zu stehen am Ende, würden wir uns wünschen. Da schlafen wir alle ruhiger dann.“ Abschließend kam das Thema auf, was sich der Rewe Markt Grube von der kommenden Saison als Sponsor erhofft. „Wir erhoffen uns den Klassenerhalt, viele tolle Spiele mit viel Einsatz, viel Herzblut und Schweiß.“ Mit diesen klaren Worten sprach Thomas Grube aus, was wir uns alle wünschen und erträumen für die Saison 2024/25.



**DIESER MOMENT
VERDIENT EIN JUBI.**

Resultate der Mitgliederversammlung vom 05.07.2024

Am Freitag, dem 05.07.2024, fand die ordentliche Mitgliederversammlung im Kongresshotel Potsdam statt. Die Neufassung der Satzung war einer der größten Punkte, die besprochen wurden. Mit mehr als 2/3 der Stimmen wurde die neue Satzung verabschiedet.

Weiterhin fanden Wahlen hinsichtlich der Positionen des Präsidenten / der Präsidentin und der Vize-Präsidenten / Vize-Präsidentinnen statt. Dr. Karsten Ritter-Lang wird weiterhin die Funktion des Präsidenten übernehmen. Auch Ulrike Häfner und Uwe Reher sind in ihren Ämtern als Vize-Präsidentin und Vize-Präsident wiedergewählt worden.

Der Posten des Schatzmeisters / der Schatzmeisterin wurde mittels einer offenen Wahl neu besetzt. Uwe Dreyer wurde gewählt und hat die Wahl angenommen. Weiterhin musste das erweiterte Präsidium neu besetzt werden. Gregor Kannenberg, Mathias Zube und Frank Elvers sind als Beisitzer ernannt worden. Zusätzlich erfolgte die Wahl für die Besetzung des Verwaltungsrates. Stephan Geisler, Stefan Blumenthal, Sebastian Meinel und Burkhard Exner konnten ihre Positionen halten. Der Neuzugang Julian Marckhoff hat bei seiner Vorstellung deutlich gemacht, dass die Symbiose zwischen dem Kongresshotel und Turbine Potsdam wichtig ist und weiter gestärkt und aufgebaut werden muss. Obendrein hat er die Wichtigkeit betont, dass sich Menschen für die Gesellschaft einsetzen. Wir heißen Julian Marckhoff im Verwaltungsrat und somit beim 1. FFC Turbine Potsdam willkommen! Auch Detlef Ciessow und Dietmar Kannenberg sind eine Kandidatur angetreten, wobei ihr Einsatz in den jeweiligen Ämtern im Verwaltungsrat mittels einer geheimen Wahl bestätigt wurde. Zu guter Letzt stand die Wahl des Kassenprüfers oder der Kassenprüferin auf der Tagesordnung. Beatrice Martens und Klaus Schmutzer wurden mithilfe einer offenen Wahl für die nächste drei Jahre zur Durchführung dieser Posten bestimmt.



SAP SE Gemeinsam zum Erfolg

SAP ist führender Anbieter von Unternehmenssoftware mit Stammsitz in Walldorf. Über 345.000 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region ist es für SAP eine Herzensangelegenheit, die Region und deren Sportler nachhaltig zu unterstützen.

SAP schätzt Ehrgeiz und Durchhaltevermögen und weiß, wie wichtig Teamarbeit ist. Mit dem Sponsoring möchte SAP diese Einstellung fördern und Sportlern den nötigen Rückhalt bieten, um die großen und kleinen Stadien dieser Welt als Gewinne zu verlassen.

Erfahren Sie mehr über unsere Projekte auf www.sap.de



SAP Global Sponsorships

SAP Global Marketing
SAP SE
Dietmar-Hopp-Allee 16
69190 Walldorf
sponsorships@sap.com

THE BEST RUN 

„Potsdam bewegt“ – Die verdiente Auszeichnung von Bettina Stooß

Beim Jahresempfang der Landeshauptstadt Potsdam am 13. Juli 2024 im Nikolausaal kamen rund 600 Gäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Sport und Medien zusammen. Oberbürgermeister Mike Schubert begrüßte die Anwesenden und betonte die Bedeutung des Ehrenamts im Sport, passend zum olympischen Jahr. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Eintragung von Bettina Stooß in das Goldene Buch der Stadt. Seit zwei Jahrzehnten, mit Beginn im März 2004, engagiert sich diese Frau ehrenamtlich für den Verein. Bettina Stooß fördert intensiv die Nachwuchsarbeit von Turbine Potsdam, unterstützt junge Spielerinnen in ihrer sportlichen Entwicklung und begleitet sie auf ihrem Weg im Verein. Sie

übernimmt wichtige organisatorische Aufgaben im Verein, die zur reibungslosen Durchführung von Spieltagen, Turnieren und anderen Events beitragen. Sie bringt ihre Erfahrungen und Kenntnisse ein, um den Verein weiterzuentwickeln und zukunftsorientiert aufzustellen. Neben ihrer sportlichen Tätigkeit setzt sich Bettina Stooß für soziale Belange ein, indem sie beispielsweise Initiativen zur Förderung von Mädchen und Frauen im Fußball unterstützt. Ihre Arbeit ist entscheidend für den Erfolg und die Entwicklung des Vereins, sowohl auf sportlicher als auch auf gesellschaftlicher Ebene. Ihre außergewöhnlichen Leistungen im Bereich der Sportförderung machten eine Ehrung somit unverzichtbar. Dies unterstreicht die Anerkennung,

die ehrenamtlich Tätigen in Potsdam entgegengebracht wird.

Im Anschluss an den Empfang wurde die temporäre Open-Air-Ausstellung „Olympisches Gold für Potsdam“ im Stadtkanal eröffnet. Diese Ausstellung zeigt Porträts und Geschichten der Potsdamer Olympiasieger seit 1956. Am Abend fand im Lustgarten die Verabschiedung der Potsdamer Olympiateilnehmer statt, die an den Olympischen Spielen in Paris teilnehmen werden.

„Sport kann eine wichtige Rolle für die Verbesserung des Lebens jedes Einzelnen spielen, ja nicht nur des Einzelnen, sondern von ganzen Gesellschaften.“

– Kofi Annan



Regiobus beendet langjährige Partnerschaft mit Turbine: Letzte Saison steht bevor

Die Partnerschaft zwischen Turbine und dem langjährigen Sponsor Regiobus geht in die letzte Runde. Wie der Geschäftsführer von Regiobus, Herr Griessner, bekannt gab, wird die Zusammenarbeit nach der kommenden Saison nicht mehr fortgesetzt. Die Kooperation, die über viele Jahre hinweg bestand, wird somit in der Saison 2025/26 nicht mehr verlängert.

Regiobus war über die Jahre hinweg ein verlässlicher Partner, der Turbine stets unterstützt hat. Durch diese Kooperation wurde nicht nur die Mobilität der Mannschaft gesichert, sondern auch ein starkes Zeichen für regionale Zusammenarbeit gesetzt.

Turbine bedauert das bevorstehende Ende der Partnerschaft, hofft jedoch, dass Regiobus die Mannschaft in dieser letzten gemeinsamen Saison noch zu vielen erfolgreichen Spielen fahren wird. Das Engagement von Regiobus

hat maßgeblich zur Entwicklung und den Erfolgen des Teams beigetragen, und die bevorstehende letzte Saison steht nun unter dem Zeichen eines würdigen Abschieds.

In der Zukunft wird sich Turbine neuen Herausforderungen stellen müssen, sowohl auf dem Spielfeld als auch bei der Suche nach einem neuen Mobilitätspartner. Die langjährige Zusammenarbeit mit Regiobus wird dabei in guter Erinnerung bleiben.



Wir fahren Sie sicher ans Ziel,

...durch ganz Potsdam-Mittelmark, mit Anschluss ans Bahnnetz und zu Burgen und Wanderwegen.



Unterstützer des
1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V.

Informationen und aktuelle Fahrplanauskunft
unter: www.regiobus.pm | Tel. 033841 99 300

Zuverlässig. Ökologisch. Innovativ.



Detlef Püschel: Ein Leben als Fan des 1. FFC Turbine Potsdam

Der Weg von Detlef Püschel zum treuen Fan des 1. FFC Turbine Potsdam begann nicht von heute auf morgen. Eigentlich war er ein typischer "Gelegenheits-Fan" von Energie Cottbus, der sich nur ab und zu ins Stadion verirrte. Doch alles änderte sich am 10. Oktober 2004. An diesem Tag spielte Turbine Potsdam auf dem „Sportplatz am Bergmattenhof“ in Sexau gegen den SC Freiburg. Die Begeisterung für den Frauenfußball und insbesondere für Turbine Potsdam war durch Fernsehausstrahlungen der Nationalmannschaft geweckt worden, bei denen der bekannte Kommentator Dirk Thiele immer wieder die hervorragende Arbeit bei Turbine lobte. Auch der Name Bernd Schröder, der legendäre Trainer von Turbine, fiel oft. Was Detlef Püschel an dem besagten Spieltag sah, war für ihn ein Fußballerlebnis der besonderen Art. Der offensive, dynamische Spielstil von Turbine Potsdam, insbesondere das Zusammenspiel von Anja Mittag, Conny Pohlers und Petra Wimbersky – das „magische Dreieck“ – beeindruckte ihn tief. Der Fußball, den er dort sah, war auf einem anderen Niveau, als er es von Energie Cottbus gewohnt war. So wurde seine Leidenschaft für Turbine entfacht und hält bis heute an. Die Philosophie des Vereins, die gute Nachwuchsarbeit in Verbindung mit einer soliden schulischen Ausbildung, lernte er erst später richtig zu schätzen.

In den folgenden 20 Jahren erlebte Detlef Püschel viele denkwürdige Momente als Fan von Turbine Potsdam. Unvergessen sind für ihn die Meisterschaftssiege, besonders der Titel 2009, bei dem die letzten fünf Minuten des Spiels ihm wie die längsten seines Lebens vorkamen. Ein weiteres Highlight war das Finale im UEFA Women's Cup 2005 gegen Djurgårdens IF, das einzige Mal, dass das „Karli“ in Potsdam mit über 10.000 Zuschauern ausverkauft war. Auch das dramatische Elfmeterschießen im Jahr 2010, als Turbine in Getafe den ersten Champions-League-Titel holte, ist tief in seiner Erinnerung verankert. Und natürlich das letzte Spiel der vergangenen Saison in Ingolstadt, in dem Turbine nach einem Rückstand doch noch den direkten Wiederaufstieg in die erste Liga feierte.

Detlef Püschel beschreibt die Fankultur bei Turbine Potsdam als etwas Einzigartiges, das sich jedoch im Laufe der Jahre stark verändert hat. Früher, als es noch keine organisierten Fanclubs gab, war alles sehr spontan. Nur eine Handvoll Enthusiasten begleiteten das Team zu Auswärtsspielen, außer zu den entscheidenden Spielen in Frankfurt und Duisburg. Mit der Gründung von Fanclubs wie „Turbine-Adler“ und später „Turbine-Fans“ wurde alles strukturierter, insbesondere die Organisation

von Auswärtsfahrten, national wie auch europäisch. Ein regelmäßiger Fanbus war ein Novum, das es zunächst nur bei Turbine gab. Die Gemeinschaft unter den Fans war stark, man traf sich oft auch außerhalb der Stadien. Doch die Corona-Pandemie, hohe Spritpreise und der Abstieg in die zweite Liga machten Fanbusfahrten weniger attraktiv.

Als Mitglied des Fanclubs „Turbine-Fans“ und seit 2004 auch des Vereins selbst, ist Detlef Püschel stark mit Turbine



Potsdam verbunden. Er versucht, wann immer möglich, alle Spiele zu besuchen, auch wenn er dabei keine festen Rituale hat. Für ihn ist der Verein ein wesentlicher Teil seines Lebens, und er fühlt sich mit allem, was mit Turbine zu tun hat, eng verbunden.

Die persönliche Nähe zu den Spielerinnen und Vereinsmitgliedern ist für Detlef Püschel selbstverständlich. Man kennt sich, vor allem, wenn man regelmäßig bei Spielen und Trainingslagern dabei ist. Dennoch bleiben die Kontakte zur Mannschaft streng auf den Fußball begrenzt.

Die aktuelle sportliche Situation des Vereins sieht Detlef Püschel kritisch. Die nächsten Spiele gegen Mannschaften wie Köln, Jena, Leipzig und Freiburg werden zeigen, ob Turbine wirklich in die erste Liga gehört. Für die Zukunft hofft er, dass der Verein sich zunächst in

der ersten Liga etabliert und einen soliden Mittelfeldplatz anstrebt. Ob Turbine jedoch jemals wieder an seine großen Erfolge anknüpfen kann, steht für ihn in den Sternen und hängt stark von finanziellen Mitteln ab.

Die Entwicklung des Frauenfußballs in den letzten Jahren sieht Püschel ambivalent. Auf der einen Seite freut er sich über die gestiegene Sichtbarkeit durch viele TV- und Internetübertragungen sowie die verbesserten Trainings- und Medizinbedingungen für die Spielerinnen. Auf der anderen Seite kritisiert er die zunehmende Abhängigkeit vom Männerfußball und befürchtet eine Angleichung der Probleme mit gewaltbereiten Fangruppen.

Um den Frauenfußball noch populärer zu machen, plädiert Detlef Püschel dafür, die Werbetrommel noch stärker zu rühren und aktiv dafür zu sorgen, dass

mehr Zuschauer ins Stadion kommen. Besonders wichtig sind für ihn Fan-Initiativen und Aktionen, an denen er als Mitglied des Fanclubs regelmäßig teilnimmt. Diese Veranstaltungen, wie Sommerfeste, Weihnachtsfeiern oder gemeinsame Ausflüge, tragen dazu bei, die Gemeinschaft unter den Fans zu stärken und die Mannschaft lautstark zu unterstützen.

In den vergangenen 20 Jahren hat Detlef Püschel viele besondere Erlebnisse als Fan gehabt. Eine seiner Lieblingsanekdoten ist die Entschuldigung von Abwehrchefin Inken Becher nach einer Niederlage in Duisburg: „Sorry Leute, dass wir heute so eine Grütze gespielt haben.“ Solche Momente bleiben ihm unvergessen und machen sein Fan-Dasein bei Turbine Potsdam so besonders.

WENN LOTTO, DANN LOTTO BRANDENBURG:
Förderer von Brandenburger Spitzensportlern in Vorbereitung auf die Olympischen Sommerspiele.

„LASST UNS ZUSAMMEN GEWINNEN!“
Sebastian Brendel, Canadier-Olympiasieger

LOTTO
Brandenburg
zuverlässig - seriös - legal

1. FFC Turbine Potsdam: Vorstellung der Neuzugänge für die kommende Saison

Der 1. FFC Turbine Potsdam freut sich, eine Reihe hochkarätiger Neuzugänge für die kommende Saison präsentieren zu können. Mit frischem Talent und gestandenen Spielerinnen verstärkt der Verein sein Team, um in der nun startenden Saison 2024/25 einen Tabellenplatz im Mittelfeld zu erkämpfen und das langfristige Ziel, an die erfolgreichen Zeiten anzuknüpfen, zu verfolgen.



Valentina Limani: Verstärkung für das Mittelfeld

Mit Valentina Limani begrüßt Turbine Potsdam eine erfahrene Mittelfeldspielerin in seinen Reihen. Die 27-jährige wechselt von Eintracht Frankfurt II nach Potsdam. Seit 2009 spielte Limani für den 1. FFC Frankfurt, später Eintracht Frankfurt, und durchlief dort sämtliche Juniorinnen-Mannschaften bis hin zur 1. Mannschaft. In ihrer bisherigen Karriere absolvierte sie über 100 Zweitliga-Spiele und ist zudem seit 2017 fester Bestandteil der Nationalmannschaft des Kosovo. In der vergangenen Saison stand die offensive Mittelfeldspielerin in 24 von 25 Spielen für Frankfurt II auf dem Platz und wird mit ihrer Erfahrung das Mittelfeld von Turbine Potsdam verstärken.



Emilie Bernhardt: Eine Defensivspezialistin für Potsdam

Emilie Bernhardt ist eine weitere Verstärkung für Turbine Potsdam. Die 22-jährige Abwehrspielerin wechselt von Werder Bremen nach Potsdam. Ihre Karriere begann sie 2015 in Bayerns Auswahlteams, bevor sie sich 2018 der zweiten Mannschaft des FC Bayern München anschloss und dort in der 2. Bundesliga spielte. Einer ihrer größten Erfolge war der Gewinn der U19-Europameisterschaft 2019. Nach einer Station bei den UFC Knights in den USA und einer Rückkehr nach Deutschland, wo sie für den FC Ingolstadt spielte, zog es sie 2021 zu Werder Bremen. Ihr Bundesligadebüt gab sie am ersten Spieltag der Saison 2021/22 gegen den FC Bayern München. In Potsdam wird Bernhardt ihre Defensivqualitäten unter Beweis stellen.



Anna Terestyényi: Neue Verstärkung bei unseren Torfrauen

Mit Anna Terestyényi verpflichtet Turbine Potsdam eine talentierte Torhüterin aus Ungarn. Die 23-Jährige kommt vom Fehérvár FC und bringt eine beeindruckende Erfolgsbilanz mit. Ihre Karriere begann sie bei Kaposvári Rákóczi BFLA, wo sie mehrere regionale Meisterschaften gewann. Nach weiteren Stationen bei Ferencvárosi TC und Soroksár SC, mit dem sie den Aufstieg in die erste ungarische Liga schaffte, wurde sie im August 2022 erstmals in den Kader der ungarischen A-Nationalmannschaft berufen. Bei Turbine Potsdam wird sie das Tor hüten und ihre internationale Erfahrung in die Mannschaft einbringen.



Shahar Nakav: Neue Abwehrstütze

Shahar Nakav wechselt vom israelischen Verein Kiryat Gat nach Potsdam zu den Turbinen. Die 27-jährige israelische Nationalspielerin begann ihre Karriere als linke Flügelspielerin bei Maccabi Beer Sheva (2009–2012) und spielte anschließend in der israelischen Jugend-Nationalmannschaft als linke Verteidigerin (2012–2015). Zur weiteren Ausbildung besuchte sie von 2013 bis 2017 die Israel Football Academy. Nakav gewann ihre erste Meisterschaft 2018 mit Kiryat Gat und sicherte sich weitere Titel bei Ramat Hasharon (2019/20) und erneut bei Kiryat Gat, wo sie 2021 und 2022 sowohl den Israeli Cup als auch den Athena Cup gewann. In den Jahren 2021 und 2022 nahm sie an Champions-League-Qualifikationsspielen teil und wurde 2022 als beste Verteidigerin in Israel nominiert. Seit 2015 absolvierte Nakav über 30 Länderspiele für Israel und führte die Nationalmannschaft zuletzt als Kapitänin an.



Kornelia Grosicka: Polnische Power für den Sturm

Kornelia Grosicka verstärkt den Sturm von Turbine Potsdam. Die 24-jährige Stürmerin kommt vom SV Meppen und hat zuvor in ihrer Heimat Polen für Olimpia Szczecin und Czarni Sosnowiec gespielt. Mit letzterem gewann sie 2022 den polnischen Pokal. In der letzten Saison der 2. Frauen-Bundesliga stand sie in allen 26 Spielen für den SV Meppen auf dem Platz und erzielte sieben Tore. Nun wird sie in Potsdam für Tore sorgen und ihre Angriffsqualitäten unter Beweis stellen.



Caroline Krawczyk: Weiterer Mittelfeldzuwachs

Caroline Krawczyk wechselt nach zwei Spielzeiten bei den BSC Young Boys Bern in der Schweiz zu Turbine Potsdam. Die 26-Jährige, die in Berlin das Fußballspielen erlernte, spielte ab 2007 für den 1. FFC Frankfurt. Ihr Debüt für die zweite Mannschaft gab sie 2013 und absolvierte bis 2022 über 100 Spiele in der 2. Bundesliga für den 1. FFC Frankfurt bzw. Eintracht Frankfurt. 2015 feierte sie den 3. Platz bei der Schulweltmeisterschaft in Guatemala. In der kommenden Saison wird sie bei Turbine Potsdam mit der Rückennummer 24 auflaufen.

Aufstieg aus der eigenen Jugend: Lergenmüller, Dommasch und Lemke in die 1. Mannschaft



Neben den externen Neuzugängen schafft es auch eigenes Nachwuchstalent in die erste Mannschaft. Lesley Lergenmüller, Marike Dommasch und Emily Lemke gehören ab sofort offiziell zum Kader der 1. Mannschaft.

Lesley Lergenmüller, die bereits seit 2017 im Verein ist, wird als Torhüterin mit der Rückennummer 29 auflaufen. Sie war in der vergangenen Saison bereits mehrfach im Kader der ersten Mannschaft vertreten und konnte 2023/24 den Meistertitel in der 2. Bundesliga miterleben.

Marike Dommasch, die Abwehrspielerin mit der Nummer 13, ist seit 2019 Teil des Vereins und hat bereits zahlreiche Erfolge vorzuweisen. Die 17-Jährige konnte unter anderem 2018 den Titel der Torschützenkönigin sowie zahlreiche Meisterschaften in verschiedenen Altersklassen gewinnen.

Emily Lemke, die 18-jährige Stürmerin, die die Nummer 18 tragen wird, hat sich in den vergangenen zwei Saisons in der zweiten Mannschaft bewährt. Mit 21 Treffern in der Regionalliga Nordost machte sie auf sich aufmerksam und ist nun bereit, in der ersten Mannschaft anzugreifen.



www.turbine-potsdam.de

www.turbine-potsdam.de

MANNSCHAFTSFOTO

Pre-Season Sale 2024: Frühzeitiger Zugang zur Veo Cam 3

Wir freuen uns, den Pre-Season Sale 2024 von Veo anzukündigen! Dies ist die perfekte Gelegenheit, um die Veo Cam 3 oder die Veo Cam 3 (5G) zum bestmöglichen Preis zu erwerben. Als Partner von Veo bieten wir euch exklusiven frühzeitigen Zugang zu diesem Angebot, bevor es offiziell beworben wird. Dadurch erhaltet ihr das Angebot von 400 Euro Rabatt auf eine Veo Cam 3 oder Veo Cam 3 (5G). Dies kann unter folgendem Link erworben werden:

<http://get.veo.co/ss24/Turbine>

Hinweise:

- Der Rabatt gilt nicht für die Starter- und Family-Abonnements.
- Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
- Für den Erhalt des Rabatts sind ein Jahresabonnement und ein Stativ erforderlich.
- Rabattcodes sind während des allgemeinen Zugangszeitraums deaktiviert.

Sichert euch eure Veo Cam 3 und startet optimal in die neue Saison!



veo

TIERTE ZEIT · SAISONSTART VERKAUF · LIMITIERTE ZEIT ·

400€ RABATT AUF DIE VEO CAM 3*

*AGB's gelten

Die Turbinen auf dem Golfplatz

Die 1. Mannschaft stattete dem Märkischen Golfclub Potsdam am Sonntag, den 07.07.2024, einen Besuch ab. Mithilfe eines Schnupperkurses lernten die Turbinen, als auch die Trainer, die Grundlagen des Golfsports. Für eine Stärkung wurde ein Buffet mit vielerlei

Leckereien vorbereitet. Um das Gelernte zu erproben und auszufeilen, fand daraufhin ein Turnier in Vierergruppen auf dem öffentlichen Kurzplatz des Golfclubs statt. Das Trainerteam Dirk, Marco, Tony und Jessica konnten sich als Gewinner dieses Turniers feiern lassen!

Im Namen vom 1. FFC Turbine Potsdam bedanken wir uns herzlich beim Märkischen Golfclub Potsdam für die Möglichkeit einer solchen Unternehmung und das wunderbare Buffet! Wir haben den Tag sehr genossen!



 **boeba**
aluminium

Kantenteile und Profile
aus Aluminium für Dachrand
und Fassade

Komplettservice
inklusive Aufmaß, Fertigung
und Montage

- Fensterbänke
- Dachrandprofile
- Mauerabdeckungen
- Vorgehängte hinterlüftete Fassaden
- Sonderkonstruktionen aus Aluminium

**boeba Montagen- und
Aluminium-Bau GmbH**
Warmensteinacher Str. 59 a
12349 Berlin



Tel 030 743030-3
Fax 030 743030-42
info@boeba.de
www.boeba.de

Fanbus oder Mannschaftsbus



**Unser Privatkredit
macht's möglich.**



Jetzt online
auf mbs.de
oder in unseren Filialen.



Mittelbrandenburgische
Sparkasse

UNSERE MANNSCHAFT



TRAINER



#MG Marco GEBHARDT
Position: Trainer
Geburtstag: 07.10.1972 / Quedlinburg
Nation: Deutschland



#DH Dirk HEINRICHS
Position: Trainer
Geburtstag: 20.05.1968 / Rüdersdorf
Nation: Deutschland



#TH Tony HEINE
Position: Athletiktrainer
Geburtstag: 30.06.1999 / Bischofswerder
Nation: Deutschland



#KH Kai HANYSEK
Position: Torwarttrainer
Geburtstag: 24.09.1991 / Oberhausen
Nation: Deutschland



#JV Jessica VIEHWEGER
Position: Physiotherapeutin
Geburtstag: 23.06.1992 / Meerane
Nation: Deutschland



#8 Kim SCHNEIDER
Position: Mittelfeld
Geburtstag: 01.12.2003 / Herford
Nation: Deutschland



#9 Valentina LIMANI
Position: Mittelfeld
Geburtstag: 02.02.1997 / Komagj-lavë-ferizaj (Kosovo)
Nation: Deutschland, Kosovo



#14 Sara ITO
Position: Mittelfeld
Geburtstag: 11.11.2001 / Tokyo (Japan)
Nation: Japan



#16 Maya HAHN
Position: Mittelfeld
Geburtstag: 07.02.2001 / Wellington (Neuseeland)
Nation: Deutschland, Neuseeland



#17 Viktoria SCHWALM
Position: Mittelfeld
Geburtstag: 09.12.1997 / Alsfeld
Nation: Deutschland



#TM Bianca SCHMIDT
Position: Teammanagerin
Geburtstag: 23.01.1990 / Gera
Nation: Deutschland

TOR



#1 Anna TERESTYENYI
Position: Tor
Geburtstag: 22.03.2001 / Kaposvár (Ungarn)
Nation: Ungarn



#29 Lesley LERGENMÜLLER
Position: Tor
Geburtstag: 22.01.2005 / Berlin
Nation: Deutschland



#30 Vanessa FISCHER
Position: Tor
Geburtstag: 18.04.1998 / Frankfurt/Oder
Nation: Deutschland



#19 Alisa GRINCENCO
Position: Mittelfeld
Geburtstag: 14.02.2004
Nation: Deutschland



#24 Caroline KRAWCZYK
Position: Mittelfeld
Geburtstag: 14.11.1997 / Berlin-Wedding
Nation: Deutschland



#50 Noa SELIMHODZIC
Position: Mittelfeld
Geburtstag: 15.10.2003
Nation: Israel

MITTELFELD



#2 Shahar NAKAV
Position: Abwehr
Geburtstag: 12.04.1997 / Beersheba (Israel)
Nation: Israel



#4 Irena KUZNEZOV
Position: Abwehr
Geburtstag: 24.04.2002 / Israel
Nation: Israel



#5 Lina VIANDEN
Position: Abwehr
Geburtstag: 25.06.2002 / Brühl
Nation: Deutschland



#6 Mia SCHMID
Position: Abwehr
Geburtstag: 29.04.2005 / Schweiz
Nation: Schweiz, Italien



#11 Jennifer CRAMER
Position: Abwehr
Geburtstag: 24.02.1993 / Frankenberg/ Eder
Nation: Deutschland



#7 Ena TASLIDZA
Position: Sturm
Geburtstag: 14.08.2001 / Darmstadt
Nation: Deutschland, Bosnien und Herzegowina



#10 Adrijana MORI
Position: Sturm
Geburtstag: 17.08.2000 / Slovenj Gradec (Slowenien)
Nation: Slowenien



#18 Emily LEMKE
Position: Sturm
Geburtstag: 05.08.2005 / Berlin
Nation: Deutschland



#22 Kornelia GROSICKA
Position: Sturm
Geburtstag: 23.06.1999 / Stettin (Polen)
Nation: Polen



#23 Maria ALMASRI
Position: Sturm
Geburtstag: 14.03.2004 / Israel
Nation: Israel

ABWEHR



#13 Marika DOMMASCH
Position: Abwehr
Geburtstag: 09.10.2006 / Lübben
Nation: Deutschland



#25 Suya HAERING
Position: Abwehr
Geburtstag: 03.07.2005 / Reston, Virginia (USA)
Nation: Deutschland, Neuseeland, USA, Taiwan



#27 Flavia LÜSCHER
Position: Abwehr
Geburtstag: 31.10.2003 / Oberrufenfelden (Schweiz)
Nation: Schweiz



#31 Emilie BERNHARDT
Position: Abwehr
Geburtstag: 05.05.2002 / Ingolstadt
Nation: Deutschland



#38 Laura LINDNER
Position: Sturm
Geburtstag: 06.06.1994 / Cottbus
Nation: Deutschland

ANGRIFF

JENNIFER CRAMER IM INTERVIEW

#11



Spitzname: Jenni
Position: Abwehr
Geburtsdag: 24.02.1993 / Frankenberg/ Eder
im Verein seit: 2008-2018, 2022
Nation: Deutschland
1. Vere in: JSG Röddenau/ Birkenbrinhausen

- Erfolge:**
- ISF Schulweltmeisterin - 2009
 - Deutsche Meisterin B-Juniorinnen - 2009, 2010
 - 3. Platz bei der U17-Europameisterschaft - 2010
 - Champions League Finalistin - 2011
 - U19-Europameisterin - 2011
 - Deutsche Meisterin - 2011, 2012
 - U20 Vizeweltmeisterin - 2012
 - Europameisterin - 2013
 - DFB-Pokalfinalistin - 2013, 2015
 - DFB-Hallenpokalsiegerin - 2014
 - Algarve-Cup Siegerin - 2014
 - Meisterin 2. Bundesliga - 2024

1. Wie fühlt es sich an, wieder in der 1. Bundesliga zu spielen zu können und die Saison gegen einen starken Gegner wie den FC Bayern München zu eröffnen?

Für mich fühlt es sich eigentlich so an wie immer. Ich freue mich auf das Spiel. Natürlich wartet mit dem FC Bayern München ein echter Brocken auf uns, aber es hat immer etwas Gutes, wenn man sich mit den Besten messen kann. Zudem freue ich mich auf die Bühne, die solch ein Eröffnungsspiel bietet. Durch die Übertragung im Free-TV bekommen wir eine hohe Aufmerksamkeit.

2. Wie bereitet sich das Team auf ein solch wichtiges Spiel vor?

Wie bereiten uns auf dieses Spiel vor, wie auf jedes andere. Natürlich kennen wir den

Kader des FC Bayern. Alle Spielerinnen haben enorme Qualität. Aber eines ist auch klar, sie kochen alle nur mit Wasser.

3. Was sind deine Erwartungen und Ziele für die kommende Saison, sowohl für das Team als auch für dich persönlich?

Das Ziel ist ganz klar der Klassenerhalt. Dafür müssen wir sehr sehr hart arbeiten. Persönlich möchte ich natürlich mein volles Potenzial abrufen, um der Mannschaft mit meiner Erfahrung zu helfen. Dafür muss ich aber in allererster Linie gesund und fit bleiben.

4. Was bedeutet es für dich, die Kapitänbinde zu tragen und das Team anzuführen?

Es ist immer etwas Besonderes, wenn man das Vertrauen des Trainerteams und der Mannschaft bekommt, solch ein Amt zu übernehmen. Auf der anderen Seite habe ich mir das über die Jahre bei Turbine auch erarbeitet. Mit diesem Amt ist natürlich in erster Linie Verantwortung verbunden, die ich gerne übernehme. Ich stelle mich aber auch vor das Team, wenn es mal unangenehm wird. Ich bin einfach Sportler durch und durch. Ich habe gewisse Werte, für die ich einstehe und die ich auch vorlebe. Gerade in der heutigen Zeit brauchen wir wieder mehr Bewusstsein für Werte und Normen, um im Mannschaftssport erfolgreich zu sein. Man nimmt sich für solch ein Amt natürlich gewisse Dinge vor. Die große Herausforderung daran ist es aber, diese Dinge auch in



weniger guten Zeiten umzusetzen.

5. Wer sind deine Vorbilder oder Inspirationen im Fußball und wie beeinflussen sie deine Spielweise?

Ich habe keine wirklichen Vorbilder im Fußball, da ich schon immer versucht habe, meinen eigenen Stil und meine eigene Spielweise zu entwickeln. Ich bin nicht der Typ, der versucht so zu sein wie andere. Viel lieber gehe ich meinen eigenen Weg.

6. Wie balancierst du deine Karriere als Fußballspielerin und als Polizistin?

Es ist gut, auch mal ein bisschen Abwechslung zum Fußball zu haben. Durch den Polizeiberuf ist man geistig sehr gefordert und

bekommt immer mal wieder neuen bzw. anderen Input. Auf der anderen Seite gibt es Dienste, die sehr belastend sind, wo dann wiederum der Fußball hilft, den Kopf freizubekommen. Manchmal ist es natürlich auch eine Herausforderung im Dienst hochkonzentriert zu sein, wenn man ein anstrengendes Training hinter sich hatte. Aber als Leistungssportlerin mag ich eben die Herausforderung.



Aufruf zur Wahl der Spielerin des Spiels

Aufruf zur Wahl der Spielerin des Spiels

Die Google Pixel Frauen-Bundesliga startet mit einem mitreißenden Eröffnungsspiel in die Saison 2024/25. Die Spannung ist greifbar, die Erwartungen sind hoch, und die besten Fußballerinnen des Landes stehen bereit, ihre herausragenden Fähigkeiten auf dem Platz zu zeigen. Während die Spielerinnen auf dem Feld alles geben, haben die Fans eine ganz besondere Aufgabe: die Wahl zur Spielerin des Spiels.

Bis zur 80. Spielminute habt ihr die Möglichkeit, für die Spielerin abzustimmen, die eurer Meinung nach die entscheidende Rolle in diesem Eröffnungsspiel spielt. Egal, ob es der sichere Rückhalt in der Verteidigung, die unermüdete Kämpferin im Mittelfeld oder die torefähliche Stürmerin ist – eure Stimme zählt!

So funktioniert die Wahl:

1. Spiel beobachten: Schaut euch das Eröffnungsspiel aufmerksam an und haltet nach den Spielerinnen Ausschau, die sich besonders hervortun.
2. QR-Code scannen: Nutzt euer Smartphone, um den QR-Code zu scannen, der in diesem Beitrag angezeigt wird.
3. Abstimmen und gewinnen: Nach dem Scannen des QR-Codes gebt ihr eure Stimme ab. Zusätzlich könnt ihr eure E-Mail-Adresse hinterlegen und die Chance auf zwei Freikarten für das nächste Heimspiel eures Lieblingsvereins sichern.
4. Ergebnis verfolgen: Die Spielerin des Spiels wird nach Spielende bekannt gegeben und erhält die Auszeichnung als besondere Anerkennung ihrer Leistung.

Warum eure Stimme wichtig ist:

Die Wahl zur Spielerin des Spiels ist mehr als nur eine Ehrung – sie ist ein Ausdruck eurer Unterstützung und Anerkennung. Eure Stimme zählt und kann einer Spielerin zusätzlichen Rückenwind für den weiteren Verlauf der Saison geben. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, als Dank für eure Teilnahme tolle Preise zu gewinnen.

Macht mit, scannt den QR-Code, stimmt ab und sichert euch die Chance auf zwei Freikarten für das nächste Heimspiel! Lasst uns gemeinsam die Saison 2024/25 der Google Pixel Frauen-Bundesliga mit einem Highlight starten.



Rückblick auf die Saison 2023/24: Eine Zeit des Umbruchs und des Wachstums für den 1. FFC Turbine Potsdam

Die Saison 2023/24 markierte ein prägendes Kapitel in der Geschichte des 1. FFC Turbine Potsdam – ein Jahr, das von Neuanfängen, Herausforderungen und letztlich dem triumphalen Wiederaufstieg in die Frauen-Bundesliga geprägt war. Nach dem Abstieg in der Saison 2022/23 stand der Verein vor der enormen Aufgabe, sich in der 2. Bundesliga neu zu formieren und den sofortigen Wiederaufstieg anzustreben. Die Geschichte dieser Saison ist die eines Vereins, der sich mit Entschlossenheit und harter Arbeit in schwierigen Zeiten wieder nach oben kämpfte.

Vorbereitung und holpriger Start in die Saison

Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief intensiv. Das Trainerteam legte großen Wert auf die Integration der Neuzugänge und die Schaffung einer neuen Teamchemie. Trotz vielversprechender Ansätze in Testspielen zeigte sich zu Beginn der Saison, dass der Prozess der Teambildung Zeit benötigte. Der Saisonauftakt gestaltete sich schwieriger als erwartet. In den ersten Spielen der 2. Bundesliga kämpfte die Mannschaft mit Abstimmungsproblemen und tat sich schwer, ihre spielerische Überlegenheit in Punkte umzumünzen. Besonders schmerzhaft Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Gegner ließen Zweifel aufkommen, ob der sofortige Wiederaufstieg realisierbar sei. Diese Phase war geprägt von internen Diskussionen und einer intensiven Analyse, in der das Trainerteam versuchte, die richtigen Stellschrauben zu finden.

Wendepunkt und Aufwärtstrend

Ein entscheidender Wendepunkt der Saison kam im September 2023. Die Mannschaft zeigte sich bei dem Spiel gegen FC Bayern München II wie ausgewechselt. Ab diesem Zeitpunkt startete die Mannschaft eine beeindruckende Serie von zehn ungeschlagenen Spielen, die sie vom Mittelfeld der Tabelle zurück in die Spitzengruppe führte. Dieser Aufwärtstrend wurde durch die enge Zusammenarbeit zwischen Trainerteam und Spielerinnen unterstützt. Besonders die jungen Spielerinnen entwickelten sich im Laufe der Saison stark weiter und übernahmen zunehmend Verantwortung

auf dem Platz. Gleichzeitig wuchsen die erfahrenen Kräfte über sich hinaus und führten das Team in entscheidenden Momenten mit ihrer Routine und Cleverness.

Packender Aufstiegskampf

Die Rückrunde entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Drei Teams lieferten sich einen erbitterten Kampf um die beiden Aufstiegsplätze. Turbine Potsdam zeigte in dieser Phase große Nervenstärke und bewies immer wieder, dass sie den Druck der Aufstiegserwartungen tragen konnte. Besonders die Heimspiele in dieser Phase wurden zu echten Highlights, bei denen die Mannschaft vor stimmungsvoller Kulisse zu Höchstleistungen auflief. Ein Schlüsselfaktor war die starke Defensive, die nur wenige Gegentore zuließ, sowie die Effektivität im Angriff. Dem Trainerteam gelang es, die Mannschaft optimal auf die Gegner einzustellen, und durch kluge Wechselentscheidungen während der Spiele konnte oft noch ein zusätzlicher Impuls gesetzt werden.

Das Saisonfinale entwickelte sich zu einem emotionalen Höhepunkt. Am vorletzten Spieltag sicherte sich Turbine Potsdam mit einem hart erkämpften 2:1-Sieg wichtige Punkte, die den direkten Wiederaufstieg in greifbare Nähe rückten. Im entscheidenden letzten Spiel gegen die Frauen des FC Ingolstadt 04 lag die Spannung förmlich in der Luft. Ein Sieg war notwendig, um den Aufstieg zu vollenden. Fans und Mannschaft durchlebten eine Achterbahn der Gefühle, bis schließlich Viktoria Schwalm mit zwei entscheidenden Toren den 1. FFC Turbine Potsdam an die Tabellenspitze schoss. Damit war der direkte Aufstieg in die 1. Bundesliga perfekt. Der Jubel kannte keine Grenzen, und das Team feierte den Erfolg ausgelassen mit den Fans. Dieser Moment wird als unvergesslicher Meilenstein in die Vereinsgeschichte eingehen.

Emotionale Momente und Fanunterstützung

Die Saison 2023/24 war reich an emotionalen Höhepunkten, die eindrucksvoll zeigten, wie tief die Verbundenheit zwischen Mannschaft, Verein und Fans gewachsen ist. Besonders bemerkenswert war die außergewöhnliche Hingabe der Anhänger, die dem Team auch nach

dem schmerzlichen Abstieg die Treue hielten. Trotz der Enttäuschung über den Abstieg ließen sie es sich nicht nehmen, zahlreich zu den Spielen zu erscheinen und ihre Mannschaft mit unermüdlichem Enthusiasmus zu unterstützen. Ob im heimischen Karl-Liebknecht-Stadion, wo die Fans Spiel für Spiel für eine mitreißende Atmosphäre sorgten, oder bei Auswärtsspielen, wo sie weite Wege auf sich nahmen, um das Team zu begleiten – die Leidenschaft und der Glaube an den Verein waren stets spürbar. In schwierigen Phasen, als Rückschläge und Unsicherheiten die Saison prägten, bot die bedingungslose Unterstützung der Fans der Mannschaft den nötigen Halt. Diese enge Gemeinschaft zwischen Spielern und Anhängern war entscheidend dafür, dass Turbine Potsdam letztlich gestärkt aus der Saison hervorging. Die Fans trugen maßgeblich dazu bei, dass das Team in kritischen Momenten nicht den Mut verlor, sondern mit neuer Energie zurückschlug und sich den Weg zurück in die 1. Bundesliga erkämpfte.

Ausblick auf die kommende Saison

Der Erfolg in der 2. Bundesliga war mehr als nur ein sportlicher Triumph – er war ein Symbol für die Widerstandsfähigkeit und den Zusammenhalt des Vereins. Doch die Herausforderungen der kommenden Saison sind enorm. Der direkte Wiederaufstieg bedeutet, dass sich Turbine Potsdam nun wieder in der 1. Frauen-Bundesliga beweisen muss. Das Ziel ist klar: Eine Mannschaft zu formen, die in der höchsten Spielklasse nicht nur mithalten, sondern langfristig wieder um die oberen Plätze mitspielen kann.

Die Saison 2023/24 wird als Wendepunkt in der Geschichte des 1. FFC Turbine Potsdam in Erinnerung bleiben – als das Jahr, in dem der Verein gestärkt aus einer Krise hervorging und den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft legte. Die Fans dürfen gespannt sein, wie sich der Verein in der kommenden Saison präsentiert und sich erneut darauf freuen, ihre Mannschaft erneut in der höchsten Spielklasse des deutschen Frauenfußballs unterstützen zu dürfen.

**HIER TRÄGST DU
UNIFORM UND
VERANTWORTUNG.**

Mach, was wirklich zählt:
ALS SOLDATIN/SOLDAT (M/W/D) IM WACHBATAILLON

▶ Wachbataillon beim Bundesministerium der Verteidigung, Berlin



Gleich informieren und beraten lassen:

0800 9800880
(bundesweit kostenfrei)

Karriereberatung Berlin
Friedrichstraße 147

[bundeswehrkarriere.de](https://www.bundeswehrkarriere.de)

Exklusivpartner



Ausrüster



Ligapartner



Exklusivpartner 2. Mannschaft



Exklusivpartner U17-Juniorinnen



Exklusivpartner U15-Juniorinnen



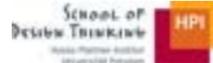
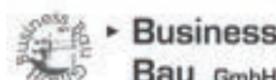
Mobilitätspartner



Medienpartner



Partner



FC Bayern München Frauen: Unser Gegner für das Eröffnungsspiel der Saison 2024/25

Die Geschichte des Frauenfußballs beim FC Bayern München ist geprägt von Meilensteinen und bedeutenden Erfolgen. Ein besonders wichtiges Jahr war 1970, als die Abteilung Frauenfußball beim FC Bayern gegründet wurde. Gleichzeitig hob der DFB das bis dahin geltende Verbot des Frauenfußballs auf, was den Weg für die erfolgreiche Entwicklung des Frauenfußballs in Bayern ebnete.

Bereits 1976 sicherten sich die Münchnerinnen ihren ersten Deutschen Meistertitel. Nachdem sie bereits 1975 das Finale um die Deutsche Meisterschaft erreicht hatten, stellten sie ihre Klasse spätestens 1976 mit dem Gewinn der Meisterschaft eindrucksvoll unter Beweis. In den folgenden Jahren erreichten sie mehrfach das Finale, mussten sich jedoch in den Jahren 1976, 1979, 1982 und 1985 geschlagen geben. Darüber hinaus qualifizierten sie sich 1988 und 1990 für das DFB-Pokal-Finale.

Nach einigen wechselhaften Jahren markierte der Aufstieg in die Bundesliga im Jahr 2000 einen Wendepunkt für die FC Bayern München Frauen. Die Sehnsucht nach weiteren Titeln wurde schließlich 2012 mit dem erstmaligen Gewinn des DFB-Pokals gestillt. Die Jahre 2015 und 2016 brachten den Frauen von FC Bayern München weitere glanzvolle Erfolge. In diesen Jahren gewannen sie ihre zweite und dritte Deutsche Meisterschaft in Serie. Dabei ließen sie ihren größten Konkurrenten, den VfL Wolfsburg, hinter sich und unterstrichen ihre Spitzenposition im deutschen Frauenfußball.

Nach vier Vizemeisterschaften in den Jahren 2017 bis 2020 gelang es den FC Bayern München Frauen 2021 erneut, den deutschen Meistertitel zu erringen. Mit einer beeindruckenden Bilanz von 20 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage in 22 Spieltagen sicherten sie sich die Meisterschaft. Auch international setzten sie ein Ausrufezeichen, indem sie das Halbfinale der Champions League erreichten, wo sie jedoch gegen den FC Chelsea ausschieden.

In der Saison 2022/23 feierten die Frauen von FC Bayern München ihre fünfte Meisterschaft der Vereinsgeschichte. Mit einer makellosen Bilanz in Heimspielen und nur zwei Unentschieden sowie einer Niederlage in der gesamten Saison wurden sie verdient zum Deutschen Meister gekrönt. Der 11:1-Sieg am letzten Spieltag gegen Turbine Potsdam stach besonderes hervor - der höchste Bundesliga-Erfolg in der Geschichte des Vereins.

Am 4. Mai 2024 konnten die FC Bayern München Frauen ihre sechste Meisterschaft der Vereinsgeschichte perfekt machen. Mit einem 2:1-Sieg gegen Bayer 04 Leverkusen sicherten sie sich den Titel zum zweiten Mal in Folge und bewiesen einmal mehr ihre Dominanz im deutschen Frauenfußball.



HOLDIR DEN BESTEN JOB

DER STADT!

HIER KÖNNT IHR WAS BEWEGEN.
GESTALTET POTSDAM MIT!

Weitere Informationen zu offenen Stellen,
unseren Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen unter:
www.ProPotsdam.de/karriere



GEGNER FC Bayern München Frauen



1. Spieltag | Fr 30.08.2024 | ANPFIFF 17.00 UHR

Turbine Potsdam – FC Bayern München Frauen



Die Mannschaft von FC Bayern München in der Saison 2024/25



INFOS RUND UM FC BAYERN MÜNCHEN FRAUEN UND DIE MANNSCHAFT

Kadergröße: 26 Spielerinnen

Jüngste Spielerin: Alara Sehitler (17)

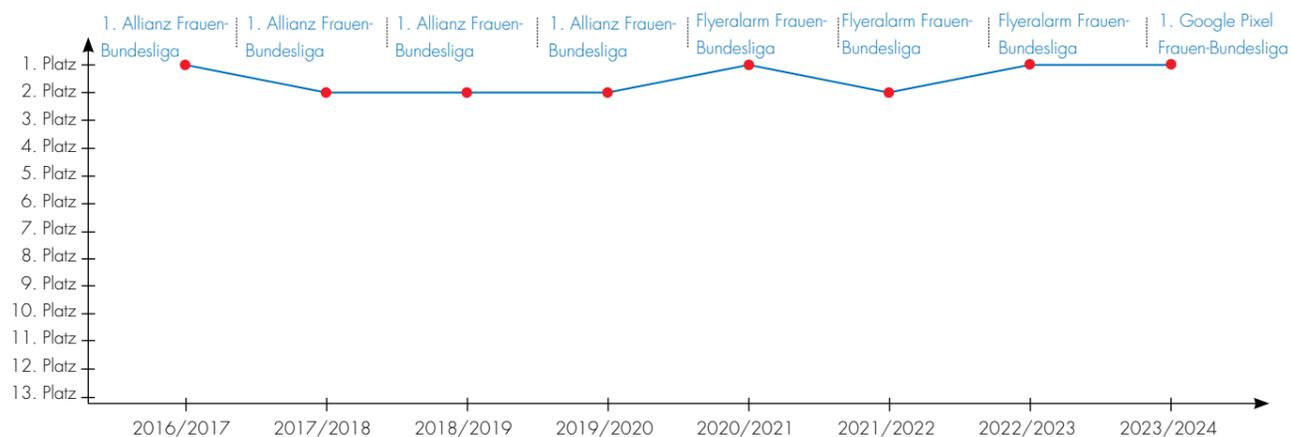
Älteste Spielerin: Linda Sembrant (37)

Durchschnittsalter Kader: 25,85

5 LIGAPARTIEN VON FC BAYERN MÜNCHEN IN DER GOOGLE PIXEL FRAUEN-BUNDESLIGA

H	12.05.2024 Bayern München 4 : 0 1. FC Nürnberg	04.05.2024 Bayer 04 Leverkusen 1 : 2 Bayern München	
A	20.05.2024 TSG Hoffenheim 1 : 4 Bayern München	22.04.2024 Bayern München 3 : 0 SV Werder Bremen	14.04.2024 MSV Duisburg 1 : 5 Bayern München

DIE VERGANGENEN 8 PLATZIERUNGEN VON FC BAYERN MÜNCHEN



Wir lieben Dächer seit 1958

DaBeSa

Der Dachdecker



www.dabesa.de/kontakt

#DamitBedeutSam

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS IN BERLIN UND BRANDENBURG!

Wir sind auf der Suche nach engagierten, fachlich kompetente Kolleg:innen für verschiedene Berufe. Bewerben Sie sich in wenigen Schritten und werden Sie Teil unserer Reifen-Müller Familie!

WIR BIETEN:

- flexibles Arbeitszeitmodell
- 13. Monatsgehalt
- Erfolgsbeteiligung
- betriebliche Altersvorsorge
- betriebliche Zusatzkrankenversicherung



Weitere Informationen erhalten Sie über den nebenstehenden QR-Code, auf unserer Homepage unter <https://reifen-mueller.de/unternehmen/karriere> oder von unserem Ansprechpartner David Wilke (0151 58444014, david.wilke@reifen-mueller.de).

WIR STELLEN EIN:

- Buchhalter (m/w/d) für die Kreditorenabteilung und Sachbearbeitung
- Filialleiter (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Kfz-Technikermeister (m/w/d)
- Mechaniker (m/w/d) für Reifen- und Vulkanisationstechnik
- Meister (m/w/d) des Vulkaniseurhandwerks
- Profis (m/w/d) im Innendienst



Reifen-Müller
Auto-Service. Echt gut.

Mit voller Energie

Wir unterstützen die Spielerinnen des 1. FFC Turbine Potsdam 71 e. V. und wünschen eine erfolgreiche Saison 2024/25.

EMB Energie Brandenburg – Ihr Energiepartner für das Land.

www.emb-gmbh.de

Verlässliche Versorgung seit über 30 Jahren



Fotograf: Bernd Gewohn

EMB
IHR ENERGIEPARTNER

DDR Meister: 1981, 1982, 1983, 1985, 1986, 1989 | Deutscher Meister: 2004, 2006, 2009, 2010, 2011, 2012
DFB Pokalsieger: 2004, 2005, 2006 | DFB Hallenpokalsieger: 2004, 2005, 2008, 2009, 2010, 2013, 2014
UEFA Women's Champions League Sieger: 2010 | UEFA Women's Cup Sieger: 2005

Diese Dynamik zwischen den beiden Vereinen macht ihre Begegnungen besonders spannend und verdeutlicht den Wandel an der Spitze des deutschen Frauenfußballs, der sich in den letzten Jahren vollzogen hat.



Erfolgs- und Spielhistorie: 1. FFC Turbine Potsdam vs. FC Bayern München

Der 1. FFC Turbine Potsdam und der FC Bayern München gehören seit Jahren zu den Spitzenmannschaften im deutschen Frauenfußball. Ihre Duelle sind stets hart umkämpft und versprechen Spannung auf höchstem Niveau.

Insgesamt haben die beiden Teams 46-mal gegeneinander gespielt. Dabei konnte Turbine Potsdam 18 Siege für sich verbuchen, während der FC Bayern München 21-mal als Sieger vom Platz ging. Sieben Spiele endeten unentschieden. Auch das Torverhältnis zeigt die Ausgeglichenheit dieses Duells: Turbine Potsdam erzielte insgesamt 93 Tore, während der FC Bayern München 102 Tore gegen die Brandenburgerinnen schoss.

Turbine Potsdam erlebte ihre erfolgreichste Phase zwischen 2004 und 2012, in der sie die Spitze des deutschen und internati-

onalen Frauenfußballs erklommen. In diesem Zeitraum gewann Turbine drei Mal die UEFA Women's Champions League und sicherte sich sechs Deutsche Meisterschaften. Zudem triumphierte der Verein drei Mal im DFB-Pokal der Frauen. Diese Erfolge unterstrichen die Dominanz von Turbine Potsdam in einer Ära, in der sie den deutschen Frauenfußball maßgeblich prägten.

Doch in den letzten Jahren kam es zu einer Ablösung an der Spitze. Der FC Bayern München hat sich kontinuierlich gesteigert und sich inzwischen zu einem der stärksten Teams in Deutschland entwickelt. Seitdem haben die Münchnerinnen mehrfach die Meisterschaft gewonnen und sich als ernstzunehmender Konkurrent etabliert. Mit insgesamt fünf Deutschen Meistertiteln, von denen die meisten in den letzten Jahren errungen wurden, hat Bayern Mün-

chen den Anschluss an die frühere Dominanz von Turbine Potsdam geschafft. Im DFB-Pokal konnten die Münchnerinnen zwar bisher nur einmal den Titel holen, dennoch zeigt ihre Entwicklung, dass sie sich mittlerweile an der Spitze des deutschen Frauenfußballs etabliert haben. Während Turbine Potsdam in den frühen 2000er-Jahren den Ton angab, hat der FC Bayern München in jüngster Zeit die Führungsrolle übernommen und strebt nun danach, auch international ähnliche Erfolge zu feiern wie einst die Brandenburgerinnen.



Surprise Silvesterball

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Silvesterabend. Unter dem Motto „Surprise“ erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm voller Überraschungen. Tauchen Sie mit uns in eine Welt voller Geheimnisse ein und genießen Sie eine faszinierende Show, exklusive Speisen und einen unvergesslichen Abend.

Buchen Sie gern eines unserer Arrangements.



Am Luftschiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel. +49 331 907 0, info@kongresshotel-potsdam.de
www.kongresshotel-potsdam.de



Erfolgreiches Trainingslager in Österreich: 1. FFC Turbine Potsdam bereitet sich intensiv auf die kommende Saison vor

Der 1. FFC Turbine Potsdam hat sein diesjähriges Trainingslager in Österreich erfolgreich abgeschlossen. Mit viel Einsatz und Engagement hat sich die Mannschaft auf die bevorstehende Saison vorbereitet und dabei wichtige Fortschritte erzielt.

Ziele des Trainingslagers: Taktik und Teamchemie im Fokus

Im Zentrum des Trainingslagers stand die Verbesserung taktischer Abläufe und deren Umsetzung in Spielsituationen. „Es war uns wichtig, verschiedene taktische Konzepte einzuspielen und diese im Spielbetrieb anzuwenden. Das hat schon gut funktioniert“, erklärte der Trainerstab zufrieden. Zudem wurde großer Wert auf das Passspiel und das Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft gelegt, was im Laufe des Trainingslagers deutlich verbessert werden konnte.

Besondere Momente und Teambuilding

Ein Highlight des Trainingslagers war der Ausflug zum Dachstein, der nicht nur als Teambuilding-Aktivität diente, sondern auch als unvergessliches Erlebnis für die Spielerinnen in Erinnerung bleiben wird. Solche Aktivitäten sind entscheidend für das Zusammenwachsen des Teams. „Ein Trainingslager bietet immer die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen und als Mannschaft noch enger zusammenzuwachsen“, so das Trainerteam.

Positive Resonanz vom Trainerstab

Die Trainer zeigten sich sehr zufrieden mit der Einstellung und Trainingsmoral der Spielerinnen. „Alle haben hervorragend trainiert, egal ob auf dem Platz oder in der Rehabilitation“, hieß es lobend. Besonders hervorgehoben wurden die Willensstärke und Leidenschaft der Spielerinnen – Eigenschaften, die in der kommenden Saison entscheidend sein könnten.

Testspiel gegen USV Neulengbach: Wichtige Erkenntnisse für die Saison

Abgerundet wurde das Trainingslager durch ein Testspiel gegen den österreichischen Verein USV Neulengbach. Auch hier setzte der Trainerstab klare Schwerpunkte, um taktische Überlegungen und Formationsänderungen zu testen. „Das Spiel war insgesamt sehr ordentlich, besonders wenn man bedenkt, dass wir ein hohes Trainingspensum hinter uns hatten“, resümierte das Trainerteam.

In der ersten Halbzeit trat der 1. FFC Turbine Potsdam mit folgender Aufstellung an: Im Tor stand Fischer. Die Abwehrkette bildeten Nakav, Cramer, Bernhardt und Dommasch. Im Mittelfeld agierten Ito, Krawczyk, Hahn und Limani. Grosicka und Lindner bildeten eine Zweier-Kette im Sturm.

Für die zweite Halbzeit nahm der Trainer einige Änderungen vor. Terestyenyi hütete das Tor. Die Verteidigung bestand aus Vianden, Nakav, Schmid, Kuznezov und Haering. Das Mittelfeld wurde von Grincenco, Limani und Ito gebildet. Im Angriff spielten Lemke und Lindner. Es gab folgende Auswechslungen: In der 60. Minute wurde Nakav durch Lüscher ersetzt,

Schmid wurde in der 70. Minute durch Bernhardt ersetzt und Ito verließ in der 75. Minute für Schmid das Feld. Lindner wurde in der 65. Minute durch Dommasch ausgewechselt.

Obwohl die Spielerinnen gute Chancen herauspielten, konnten sie sich nicht für ihre harte Arbeit belohnen. „Wir haben gegen einen starken Gegner gut gespielt und konnten einige neue Ideen ausprobieren, die schon gut funktionierten“, so die Trainer. Dennoch wurden auch Bereiche identifiziert, in denen noch Verbesserungsbedarf besteht. Das Testspiel bot somit wertvolle Erkenntnisse, die für die weitere Vorbereitung und die kommende Saison von großer Bedeutung sein werden.

Fazit: Eine gelungene Vorbereitung auf die neue Saison

Insgesamt war das Trainingslager in Österreich ein voller Erfolg. Die Mannschaft konnte nicht nur taktisch und technisch wichtige Fortschritte erzielen, sondern auch als Team enger zusammenwachsen. Mit diesen positiven Eindrücken und wertvollen Erfahrungen im Gepäck blickt der 1. FFC Turbine Potsdam motiviert auf die anstehende Saison.

Ein großer Dank im Namen des 1. FFC Turbine Potsdam geht an das Hotel, den Kanuclub & Dabesa für die Busse und an Gregor Kannenberg für die großartige Organisation!



Starten Sie Ihre persönliche Energiewende mit nachhaltig erzeugtem Solarstrom.



JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN

www.meine-energieinsel.de

Wir machen Menschen unabhängig.

Energieinsel GmbH | Im Gewerbepark 24 | 16727 Oberkrämer

HINRUNDE

1. Spieltag 30.08.2024 bis 2.09.2024		
Fr.	17:00	1. FFC Turbine Potsdam : FC Bayern München
		SC Freiburg : Bayer 04 Leverkusen
		Eintracht Frankfurt : FC Carl Zeiss Jena
		VfL Wolfsburg : SV Werder Bremen
		RB Leipzig : 1. FC Köln
		SGS Essen : TSG 1899 Hoffenheim

2. Spieltag 13.-16.09.2024		
		FC Carl Zeiss Jena : VfL Wolfsburg
		TSG 1899 Hoffenheim : SC Freiburg
		FC Bayern München : RB Leipzig
		Bayer 04 Leverkusen : Eintracht Frankfurt
Sa.	14:00	SV Werder Bremen : 1. FFC Turbine Potsdam
		1. FC Köln : SGS Essen

3. Spieltag 20.-23.09.2024		
		SGS Essen : Bayer 04 Leverkusen
		VfL Wolfsburg : 1. FC Köln
So.	14:00	1. FFC Turbine Potsdam : Eintracht Frankfurt
		SC Freiburg : FC Carl Zeiss Jena
		RB Leipzig : SV Werder Bremen
		FC Bayern München : TSG 1899 Hoffenheim

4. Spieltag 27.-30.09.2024		
		FC Carl Zeiss Jena : SGS Essen
Sa.	14:00	1. FFC Turbine Potsdam : RB Leipzig
		Eintracht Frankfurt : VfL Wolfsburg
		SV Werder Bremen : FC Bayern München
		Bayer 04 Leverkusen : TSG 1899 Hoffenheim
		1. FC Köln : SC Freiburg

5. Spieltag 04.-07.10.2024		
		SGS Essen : Eintracht Frankfurt
		VfL Wolfsburg : RB Leipzig
		Bayern München : 1. FC Köln
		1899 Hoffenheim : Werder Bremen
		Bayer Leverkusen : FC Carl Zeiss Jena
		SC Freiburg : Potsdam

6. Spieltag 11.-14.10.2024		
		Werder Bremen : Bayer Leverkusen
		1. FC Köln : 1899 Hoffenheim
		VfL Wolfsburg : Bayern München
		Turbine Potsdam : SGS Essen
		Eintracht Frankfurt : SC Freiburg
		RB Leipzig : FC Carl Zeiss Jena

7. Spieltag 18.-20.10.2024		
		SC Freiburg : RB Leipzig
		FC Carl Zeiss Jena : 1. FC Köln
		SGS Essen : VfL Wolfsburg
		1899 Hoffenheim : Turbine Potsdam
		Eintracht Frankfurt : Werder Bremen
		Bayer Leverkusen : Bayern München

8. Spieltag 01.-04.11.2024		
		VfL Wolfsburg : SC Freiburg
		RB Leipzig : 1899 Hoffenheim
		Bayern München : Eintracht Frankfurt
		Turbine Potsdam : FC Carl Zeiss Jena
		Werder Bremen : SGS Essen
		1. FC Köln : Bayer Leverkusen

9. Spieltag 08.-11.11.2024		
		FC Carl Zeiss Jena : Werder Bremen
		SC Freiburg : Bayern München
		SGS Essen : RB Leipzig
		Bayer Leverkusen : Turbine Potsdam
		1899 Hoffenheim : VfL Wolfsburg
		Eintracht Frankfurt : 1. FC Köln

10. Spieltag 15.-18.11.2024		
		1. FC Köln : Bremen
		1899 Hoffenheim : Eintracht Frankfurt
		VfL Wolfsburg : Turbine Potsdam
		RB Leipzig : Bayer Leverkusen
		Bayern München : FC Carl Zeiss Jena
		SC Freiburg : SGS Essen

11. Spieltag 06.-09.12.2024		
		Eintracht Frankfurt : RB Leipzig
		Bayer Leverkusen : VfL Wolfsburg
		SGS Essen : Bayern München
		FC Carl Zeiss Jena : 1899 Hoffenheim
		Werder Bremen : SC Freiburg
		Turbine Potsdam : 1. FC Köln

12. Spieltag 13.-16.12.2024		
		1899 Hoffenheim : SGS Essen
		Werder Bremen : VfL Wolfsburg
		FC Carl Zeiss Jena : Eintracht Frankfurt
		1. FC Köln : RB Leipzig
		Bayer Leverkusen : SC Freiburg
		Bayern München : Turbine Potsdam

13. Spieltag 31.01.-03.02.2025		
		Turbine Potsdam : Werder Bremen
		SC Freiburg : 1899 Hoffenheim
		SGS Essen : 1. FC Köln
		Eintracht Frankfurt : Bayer Leverkusen
		RB Leipzig : Bayern München
		VfL Wolfsburg : FC Carl Zeiss Jena

14. Spieltag 07.-10.02.2025		
		Eintracht Frankfurt : Turbine Potsdam
		1. FC Köln : VfL Wolfsburg
		Bayer Leverkusen : SGS Essen
		FC Carl Zeiss Jena : SC Freiburg
		1899 Hoffenheim : Bayern München
		Werder Bremen : RB Leipzig

15. Spieltag 14.-16.02.2025		
		1899 Hoffenheim : Bayer Leverkusen
		Bayern München : Werder Bremen
		RB Leipzig : Turbine Potsdam
		SC Freiburg : 1. FC Köln
		SGS Essen : FC Carl Zeiss Jena
		VfL Wolfsburg : Eintracht Frankfurt

16. Spieltag 07.-10.03.2025		
		FC Carl Zeiss Jena : Bayer Leverkusen
		Turbine Potsdam : SC Freiburg
		Werder Bremen : 1899 Hoffenheim
		1. FC Köln : Bayern München
		RB Leipzig : VfL Wolfsburg
		Eintracht Frankfurt : SGS Essen

17. Spieltag 14.-17.03.2025		
		SC Freiburg : Eintracht Frankfurt
		1899 Hoffenheim : 1. FC Köln
		Bayern München : VfL Wolfsburg
		FC Carl Zeiss Jena : RB Leipzig
		SGS Essen : Turbine Potsdam
		Bayer Leverkusen : Werder Bremen

18. Spieltag 28.-30.03.2025		
		Turbine Potsdam : 1899 Hoffenheim
		Werder Bremen : Eintracht Frankfurt
		1. FC Köln : FC Carl Zeiss Jena
		VfL Wolfsburg : SGS Essen
		RB Leipzig : SC Freiburg
		Bayern München : Bayer Leverkusen

19. Spieltag 11.-14.04.2025		
		FC Carl Zeiss Jena : Turbine Potsdam
		SC Freiburg : VfL Wolfsburg
		SGS Essen : Werder Bremen
		1899 Hoffenheim : RB Leipzig
		Eintracht Frankfurt : Bayern München
		Bayer Leverkusen : 1. FC Köln

20. Spieltag 25.-28.04.2025		
		Turbine Potsdam : Bayer Leverkusen
		Werder Bremen : FC Carl Zeiss Jena
		VfL Wolfsburg : 1899 Hoffenheim
		RB Leipzig : SGS Essen
		1. FC Köln : Eintracht Frankfurt
		Bayern München : SC Freiburg

RÜCKRUNDE

21. Spieltag 02.-05.05.2025		
		Eintracht Frankfurt : 1899 Hoffenheim
		Werder Bremen : 1. FC Köln
		Turbine Potsdam : VfL Wolfsburg
		SGS Essen : SC Freiburg
		Bayer Leverkusen : RB Leipzig
		FC Carl Zeiss Jena : Bayern München

22. Spieltag 11.05.2025		
		SC Freiburg : Werder Bremen
		1899 Hoffenheim : FC Carl Zeiss Jena
		1. FC Köln : Turbine Potsdam
		VfL Wolfsburg : Bayer Leverkusen
		RB Leipzig : Eintracht Frankfurt
		Bayern München : SGS Essen

Fußball, Gemeinschaft und Spaß: Das EWP Turbine-Sommercamp 2024

Vom 22.07. bis 25.07. fand das EWP Sommercamp unter der Leitung von Mathias Zube statt. An diesem Camp nahmen 18 Mädchen im Alter von 9 bis 13 Jahren teil, die täglich zwei intensive Trainingseinheiten absolvierten. Die Teilnehmerinnen konnten darüber hinaus ihre fußballerischen Fähigkeiten in zahlreichen Wettbewerben unter Beweis stellen, was das Camp zu einer vielseitigen und lehrreichen Erfahrung machte.

Ein besonderes Highlight des Camps war das traditionelle Abschlussturnier, bei dem die Mädchen gegen ihre Eltern und Geschwister antraten. Dieses Turnier bot nicht nur eine Gelegenheit für die jungen Spielerinnen, ihre neu erworbenen Fähigkeiten zu zeigen, sondern förderte auch den Teamgeist und die Gemeinschaft innerhalb der Familien. Zusätzlich besuchten Bundesliga-Spielerinnen das EWP Sommercamp, gaben Autogramme und standen den jungen Talenten mit Rat und Tat zur Seite, was für viele Teilnehmerinnen ein unvergessliches Erlebnis war.

Mathias Zube zog ein äußerst positives Fazit des EWP Sommercamps: „Spaß und Freude standen im Mittelpunkt. Niemand hat sich verletzt, und es war ein deutlicher Zuwachs an Fähigkeiten und Fertigkeiten zu beobachten. Einige Spielerinnen, die das Camp schon öfter besucht haben, zeigten sich merklich verbessert.“ Diese Fortschritte verdeutlichen den positiven Einfluss des EWP Sommercamps auf die sportliche Entwicklung der Mädchen. „Es gab in der Vergangenheit schon die eine oder andere Spielerin, die ihre ersten Schritte bei Turbine in einem Camp gemacht hat.“ In diesem Zusammenhang erinnerte er sich besonders an Alisa Grincenco, die derzeit in der 1. Mannschaft spielt und in ihrer Jugend viele Camps besuchte. Diese Beispiele illustrieren die nachhaltige Wirkung der EWP Sommercamps auf die Karriere junger Fußballerinnen.

Das EWP Turbine-Sommercamp war insgesamt eine rundum gelungene Veranstaltung. Neben den sportlichen Aktivitäten hatten die Teilnehmerinnen an einem der Tage auch die Gelegenheit, baden zu gehen und das schöne Wetter zu genießen, was für zusätzliche Freude und Abwechslung sorgte.

Ab sofort Anmeldung für das Herbstcamp möglich

Das nächste Camp wird im Herbst stattfinden, und ab sofort könnt ihr euch dafür anmelden. Für fußballbegeisterte Mädchen, ob mit oder ohne Vorerfahrung, verspricht dieses ProPotsdam Herbstcamp erneut ein spannendes Programm voller Spaß, Lernmöglichkeiten und sozialer Interaktion.

Die Anmeldung ist ab sofort offen und kann über unsere Website unter dem Punkt „ProPotsdam Fußball Herbstcamp 2024“ vorgenommen werden. Da die Plätze begrenzt sind, empfiehlt es sich, so früh wie möglich eine Anmeldung abzuschicken.



BRUN & BÖHM
BAUSTOFFE
... die Baustoffadresse in Potsdam

1. FFC Turbine Potsdam – ProPotsdam Fußballherbstcamp 2024

Auch in diesem Herbst 2024 findet unser „Turbine Fußball-Camp“ statt – Ferien, die Spaß machen!

Für alle fußballbegeisterten Mädchen zwischen 9 und 14 Jahren bietet der 1. FFC Turbine Potsdam vom **21.10. bis 24.10.2024** ein 4-tägiges Fußball-Herbstcamp an.

Während des Aufenthaltes (täglich 9 – 16 Uhr) werden die Mädchen rundum von unserem Betreuer-Team versorgt. Am Luftschiffhafen Potsdam (Olympischer Weg 3a, 14471 Potsdam) absolvieren sie jeden Tag zwei Trainingseinheiten die von erfahrenen Trainer/-innen geleitet werden. Anmelden können sich alle fußballbegeisterten Mädchen – mit und ohne fußballerische Erfahrungen – die sich in den Schulferien sportlich betätigen möchten. Über vier Tage hinweg kann dann gemeinsam mit anderen täglich der Leidenschaft fürs runde Leder nachgegangen werden und die Verbesserung der eigenen Fähigkeiten trainiert werden. Das Camp bietet eine begrenzte Anzahl an Teilnehmerplätzen, deren Vergabe nach Datum des Anmeldeeingangs erfolgt.

Die Anmeldung kann schriftlich an den 1. FFC Turbine Potsdam, **Betreff: Fußball Herbstcamp 2024**, Olympischer Weg 3a, 14471 Potsdam, per Fax unter 0331 – 951 48 65 oder per Mail unter sts@turbine-potsdam.de erfolgen.

Bei Fragen rund ums Camp stehen die Organisatoren Mathias Zube und Stephan Schmidt telefonisch unter **0331 – 951 38 41** zur Verfügung.

Termin

21.10. – 24.10.2024 (Mo – Do), 9 -16 Uhr
(Mädchen Fußball-Herbstcamp)

Kosten

159,- € für Nichtmitglieder des Vereins
139,- € für Mitglieder des Vereins sowie Turbine Kids Club

Im Kostenbeitrag sind enthalten: Vollverpflegung (Frühstücksnacks, Mittag, Vesper & Getränke), zwei tägliche Trainingseinheiten, Ausrüstung (T-Shirt und Ball), das Abschlussturnier & Teilnehmerurkunde und vieles andere mehr

Hiermit melde ich mich für das „1.FFC Turbine Potsdam – Fußballherbstcamp 2024“ an:

O 21.10. – 24.10.2024 (Mädchen Fußballcamp)

Name, Vorname:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Wohnort:

Telefon: Mobil: Email:

Geburtsdatum:

Konfektionsgröße (T-Shirt):

Spielst du bereits Fußball in einem Verein? Ja / Nein

Deine Lieblingsposition?:

Teilnahmebedingungen:

- 1) Mein Kind ist gesund und sportlich belastbar. Ich weise mein Kind an, den Anweisungen der Campbetreuer und Trainer Folge zu leisten.
- 2) Eine Haftpflichtversicherung für jedes Kind besteht bei Mitgliedschaft im Verein. Auftretende Verletzungen oder Erkrankungen sind durch die eigene Krankenversicherung abzudecken. Eine Haftung durch den Verein ist ausgeschlossen.
- 3) Die Anmeldung gilt nach Eingang des Kostenbeitrages auf das folgenden Vereinskonto und nach Rückmeldung seitens des Vereins als verbindlich:

DKB, IBAN: DE04 1203 0000 0000 4877 77, BIC: BYLADEM1001, Verwendungszweck: Name des Kindes/Fußball-Herbstcamp 2024

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

1. FFC Turbine Potsdam II: U20-Team geht mit frischem Elan in die neue Saison

Saisonrückblick 2023/24: 1. FFC Turbine Potsdam II

Die zweite Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam beendete die Saison 2023/24 auf dem 5. Platz der Frauen-Regionalliga Nordost. Thomas Kandler, Chef-Trainer der U20-Mannschaft, äußerte sich wie folgt zu diesem Ergebnis: „Also insgesamt, muss ich sagen, war es bloß eine durchschnittliche Saison, wenn man das Gesamtergebnis nimmt. Insbesondere die Hinrunde empfand ich als schwach. Da haben wir nicht gut gespielt und somit haben die Ergebnisse auch nicht gestimmt. Wir haben etliche Spiele teilweise deutlich verloren.“ Trotz dessen zeigte das Team insbesondere in der Rückrunde eine deutliche Verbesserung. Unsere 2. Mannschaft hatte sich das Ziel gesetzt, ins obere Tabellendrittel zu kommen, somit auf Platz 1 bis 4. Dieses Ziel wurde knapp verfehlt, jedoch war es insgesamt durchaus erreichbar. In der Anfangsphase der Saison gelang es den Spielerinnen nicht, konstante Leistungen abzurufen, und die Defensive erwies sich als besonders anfällig. In der Rückrunde wiederum zeigte sich ein deutlich verbessertes Team. Abgesehen vom verlorenen Auftaktspiel sammelte Turbine Potsdam II in sieben Spielen 19 Punkte, was sechs Siege und ein Unentschieden bedeutete. Diese Steigerung war ein klares Zeichen dafür, dass sich sowohl die Mannschaft als auch einzelne Spielerinnen weiterentwickelt hatten. Auch Thomas Kandler äußerte sich diesbezüglich: „Da hatten wir eine sehr gute Serie. Aber genau deswegen fand ich es enttäuschend, dass wir die letzten drei Spiele am Ende der Saison verloren haben. Ich weiß nicht, ob das die Einstellung war, zumindest haben wir nicht mehr die Leistung gebracht, um erfolgreich zu sein. Wenn wir zwei von den drei Spielen gewonnen hätten, dann wären wir unter die ersten Vier gekommen und hätten unser Saisonziel geschafft.“

Ein großes Problem der Saison war die Defensive. Turbine Potsdam II kassierte insgesamt 57 Gegentore. Besonders in der Hinrunde zeigte sich die Abwehr anfällig, und die Mannschaft hatte Schwierigkeiten, stabile Leistungen zu erbringen. Taktische Veränderungen in der Rückrunde, insbesondere eine stärkere Fokussierung auf die Defensivarbeit, führten zu einer spürbaren Verbesserung.

Der Kader unserer U20-Mannschaft war relativ klein, was jedoch nicht durch gravierende Verletzungen beeinträchtigt wurde. Ein entscheidender Faktor war der Abgang von Laura Lindner zur 1. Mannschaft von Turbine Potsdam, der in der Hinrunde deutlich zu spüren war. Es dauerte einige Zeit, diesen Verlust zu kompensieren, doch in der Rückrunde stabilisierte sich das Team und konnte diese Lücke besser füllen.

Vorbereitung auf die Saison: U20 vom 1. FFC Turbine Potsdam II im Testspielmodus

Das Team von Thomas Kandler bestritt kürzlich ein Testspiel gegen Viktoria Berlin, das mit einem 0:2 zugunsten von Viktoria endete. In der ersten Halbzeit war unsere U20-Mannschaft deutlich unterlegen. Viktoria Berlin dominierte

das Spielgeschehen und nutzte ihre Chancen effektiv, was zu einer verdienten Führung führte. Die Spielerinnen von Turbine Potsdam II hatten Schwierigkeiten, dem Druck des Gegners standzuhalten und eigene Offensivaktionen zu kreieren. Nach der Halbzeitpause zeigte sich jedoch eine deutliche Steigerung im Spiel. „In der ersten Halbzeit waren wir schon deutlich unterlegen. Aber wir haben uns gesteigert. Die zweite Halbzeit fand ich relativ ausgeglichen, da wir besser mitgehalten und auch gegengehalten haben.“, sagte Thomas Kandler zu diesem Testspiel. Trotz der verbesserten Leistung gelang es ihnen jedoch nicht, das Ergebnis zu drehen oder ein Tor zu erzielen. Das Fazit hinsichtlich des Spiels gegen Viktoria Berlin hielt der Cheftrainer der 2. Frauen-Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam kurz und knapp: „Das Spiel wurde kurzfristig vereinbart, da wir eigentlich noch gar nicht spielen wollten. Jedoch fand ich es für das erste Spiel erstmal in Ordnung.“

Turbine Potsdam II setzt ihre intensive Saisonvorbereitung mit einer Reihe von Testspielen fort. Im kommenden Monat stehen mehrere Auswärtsspiele auf dem Programm, die den Spielerinnen weitere Gelegenheiten bieten, ihre Form zu verbessern und sich optimal auf die kommende Saison vorzubereiten.

Das zweite Testspiel der Saisonvorbereitung fand am 14. August 2024 gegen die B-Juniorinnen des FC Grün-Weiß Piesteritz statt und endete mit einem 2:2-Unentschieden. Diese Begegnung bot den Spielerinnen von Turbine Potsdam II die Gelegenheit, sich mit einem talentierten Jugendteam zu messen und wertvolle Spielpraxis zu sammeln.

Den Abschluss der Testspielreihe bildete das Spiel am 18. August 2024 gegen den TSV Barmke. Diese Partie endete mit einer 0:2-Niederlage, die jedoch wichtige Erkenntnisse lieferte, um letzte Anpassungen vor dem Saisonstart vorzunehmen.

Abgänge und Neuzugänge

Die 2. Frauen-Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam II verzeichnet in der aktuellen Saison einige Veränderungen im Kader. Es gab mehrere Abgänge und Neuzugänge, die die Mannschaft sowohl stärken als auch herausfordern werden.

Abgänge:

Mehrere Spielerinnen haben die 2. Mannschaft verlassen und werden in der kommenden Saison entweder in der ersten Mannschaft oder bei anderen Vereinen spielen.

Marika Dommasch, Emily Lemke und Laura Lindner wechseln in unsere 1. Mannschaft. Auch Lesley Lergenmüller, welche dieses Jahr erfolgreich ihr Abitur an der Sportschule Potsdam abgeschlossen hat, konnte den Sprung in die 1. Mannschaft meistern. Klara Robitsch konnte ebenfalls dieses Jahr ihr Abitur an der Sportschule Potsdam mit Erfolg abschließen. Sie, Liliana Ressel und Emily Fiedler haben den Verein verlassen, ihre neuen Vereine sind jedoch noch nicht bekannt. Nathalie Bretschneider wechselt zum SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen und Jenny Löwe setzt ihre Karriere beim FSV Babelsberg 74 fort. Amina Bibossynova schließt sich dem 1. FC Magdeburg an.

Neuzugänge:

Im Gegenzug konnte die 2. Frauen-Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam einige talentierte Neuzugänge verzeichnen, die das Team verstärken sollen.

Janita Kramer, Alina Gnädig, Lucia Stritzke und Anncharlotte Hampel kommen aus unserer eigenen U17 und sind bereit, ihr Können nun in der 2. Mannschaft unter Beweis zu stellen. Anneliese Hindelang wechselt von der 1. Mannschaft des JVV FC aus Südafrika, wo sie die Saison 2023/24 spielte, nach Potsdam. Die Torwärtlerin Julia Schöpfel kommt vom SFC Stern 1900. Bei diesem Verein spielte sie die Saison 2023/24. Weiterhin verstärkt Wiebke Bischoff unser U20-Team. Mit dem SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen wurde die Abwehrspielerin zweimalige Kreisliga-Meisterin in der Saison

2022/23 sowie der Saison 2023/24. Abschließend wird die 19-jährige Anabel Lüdecke vom BW Hohen Neuendorf das Mittelfeld unserer U20-Mannschaft in der kommenden Saison 2024/25 bereichern.

Mit diesen personellen Veränderungen startet die 2. Frauen-Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam motiviert in die neue Saison und hofft auf erfolgreiche Spiele und eine gute Platzierung in der Tabelle.

Wir heißen alle Neuzugänge herzlich willkommen und freuen uns auf eine gemeinsame, spannende Saison!

Neue Regelungen für die Saison 2024/2025 im B-Juniorinnen-Fußball

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat umfangreiche Reformen für den Spielbetrieb der B-Juniorinnen beschlossen, die ab der Saison 2024/2025 in Kraft treten. Diese Änderungen wurden vom DFB-Vorstand 2023 als Teil des Projekts „Zukunft weiblich“ initiiert und kürzlich vom DFB-Präsidium konkretisiert. Außerdem wird der Spielbetrieb regional neu organisiert. Unsere U17-Mannschaft spielt in der kommenden Saison in der C-Juniorinnen Brandenburgliga gegen die Jungs. Diese Liga bietet für die Entwicklung der Spielerinnen im Hinblick auf Handlungsschnelligkeit und Physis genau die richtigen Herausforderungen. Der höhere Wettbewerbsdruck und das schnellere Spieltempo bereiten die Talente optimal auf eine mögliche Karriere in der Frauen-Bundesliga vor. So äußerte sich der Trainer, Johannes Brunzlow, unserer U17-Mannschaft zu diesen Veränderungen: „Die Neuorganisation des Spielbetriebs der weiblichen B-Juniorinnen Bereiches betrifft uns wenig bis gar nicht, da wir bereits in den letzten beiden Saisons im Landespielbetrieb gegen männliche U15-Mannschaften gespielt haben.“

DFB-Pokal der B-Juniorinnen

Ein weiterer reizvoller Wettbewerb ist der neu geschaffene DFB-Pokal im U17-Bereich. Dieser ermöglicht es, mit wenigen Spielen wichtige Leistungsvergleiche zu ziehen. Im Gegensatz zur damaligen Bundesliga, in der solche Möglichkeiten oft nicht so ausgeprägt waren, bietet der DFB-Pokal eine wertvolle Plattform zur Förderung unserer U17-Spielerinnen. „Dieser duale Ansatz, der sich aus dem DFB Pokal ergibt, ist top. Einerseits werden die Spielerinnen im Ligabetrieb maximal gegen Jungs gefordert, andererseits gibt es mit dem Wettbewerb des DFB Pokals die Möglichkeit sich mit Mädchenmannschaften in Pflichtspielen

Saisonstart und Ausblick auf das erste Liga-Heimspiel

Die zweite Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam hatte am 25. August 2024 ihr erstes Ligaspiel der neuen Saison gegen RasenBallSport Leipzig II. Leider verlief der Auftakt nicht wie erhofft: Turbine Potsdam II musste sich in einem torreichen Spiel mit 3:7 geschlagen geben. Trotz der Niederlage stehen sie momentan auf Platz 11 der Tabelle – eine Platzierung, die zu diesem frühen Zeitpunkt der Saison noch nicht viel über den weiteren Verlauf aussagt.

(!) zu messen. Bisher haben wir versucht das ähnlich zu organisieren, indem wir in den Vorbereitungsphasen häufig gegen weibliche U17 Teams auf nationalem Spitzenniveau getestet haben. Jetzt einen Wettbewerb mit Pflichtspielen dazubekommen zu haben, in dem genau dieses Format fortgeführt werden kann, ist großartig.“, der Trainer Johannes Brunzlow.

Teilnahmeberechtigt für die erste Saison im Sommer 2024 sind:

- Die 30 Vereine der B-Juniorinnen-Bundesliga der Saison 2023/2024.

- 21 Teams, die von den Landesverbänden gemeldet werden (jeweils eine Mannschaft pro Landesverband).

- Die Meister der Regionalligen der Saison 2023/2024.

Der Wettbewerb wird in fünf Runden ohne Rückspiele ausgetragen und endet mit einem Finale. Die besten Vereine der B-Juniorinnen-Bundesliga 2023/2024 (die erst- bis drittplatzierten Teams jeder Staffel sowie weitere Teams nach Quotienten) sind automatisch für die zweite Runde qualifiziert und überspringen die erste Runde.

Auslosung und Spielmodus

Die Auslosung der Pokalrunden bis einschließlich des Halbfinals erfolgt in zwei regionalen Gruppen, um regionale Paarungen zu gewährleisten. Dabei werden die Vereine in zwei Töpfe aufgeteilt: einen für Lizenzligisten und deren Tochtergesellschaften sowie einen für Amateurvereine. In den ersten beiden Runden haben Amateurvereine Heimrecht, wenn sie auf Lizenzligisten treffen. Ab dem Achtelfinale erfolgt die Auslosung aus einem Topf, und die zuerst gezogene Mannschaft erhält das Heimrecht. Das Finale findet an einem

Der Blick der Mannschaft richtet sich nun auf das kommende Heimspiel am 1. September 2024 um 12:30 Uhr gegen den Bischofswerdaer FV 08. Die Statistik der letzten Begegnungen lässt für Turbine Potsdam II auf ein positives Ergebnis hoffen. Im Jahr 2022 konnte das Team einen deutlichen 3:0-Sieg gegen den Bischofswerdaer FV 08 einfahren. In der darauffolgenden Saison trennten sich die beiden Mannschaften in der Hinrunde mit einem 1:1-Unentschieden, während Turbine Potsdam II in der Rückrunde einen klaren 5:2-Erfolg feiern konnte.

im Vorfeld festgelegten Ort statt.

DFB-Pokal der Juniorinnen: Auslosung der ersten Runde für 2024/2025 steht fest

Am Nachmittag des 17. Juli 2024 wurden im Rahmen einer Videokonferenz die Begegnungen der ersten Runde des DFB-Pokals der Juniorinnen 2024/2025 ausgelost. Insgesamt 19 Paarungen wurden ermittelt.

Erste Runde am 7. September

Infolge einer Umstrukturierung des Spielbetriebs der B-Juniorinnen-Bundesliga wird in dieser Saison erstmals der DFB-Pokal der Juniorinnen ausgetragen. Neben den 30 Vereinen der vergangenen B-Juniorinnen-Bundesliga-Spielzeit sind auch 21 Mannschaften, die von den Landesverbänden gemeldet wurden (je eine pro Verband), sowie die Regionalliga-Meister der Saison 2023/2024 teilnahmeberechtigt. Insgesamt erhielten 13 Teams in der ersten Runde ein Freilos. Die besten B-Juniorinnen-Bundesliga-Vereine der Saison 2023/2024 (die erst- bis drittplatzierten Mannschaften der jeweiligen Staffel) sowie vier weitere Mannschaften, die über den Quotienten ermittelt wurden, überspringen die erste Runde und sind automatisch für die zweite Runde qualifiziert.

Die erste Runde findet am Samstag, dem 7. September, ab 14 Uhr statt und wird in zwei regionalen Gruppen, Nord und Süd, ausgetragen. An diesem Tag wird die U17-Mannschaft des 1. FFC Turbine Potsdam gegen das Team des Eimsbütteler TV antreten. Wir wünschen unserer B-Jugend viel Erfolg bei diesem Spiel.

Wir starten in der Saison 24/25 in der Brandenburgliga der C-Juniorinnen, also der höchsten Landesspielklasse.



**U15
 C-JUNIORINNEN
 PROJEKTSTAFFEL A4**

SPIELORT: SPORTFORUM WALDSTADT

Präsentiert von unseren Exklusivpartnern



Platz	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	1. FFC Turbine Potsdam U15 (w.)	0	0	0	0	0	0	0
1	ESV Lokomotive Potsdam (Her)	0	0	0	0	0	0	0
1	Potsdamer Kickers 94 II (Her)	0	0	0	0	0	0	0
1	SG Blau/Weiß Beetz II (Her)	0	0	0	0	0	0	0
1	SG Grün/Weiß Caden II (Her)	0	0	0	0	0	0	0
1	SV 03 Behrbocke II (Her)	0	0	0	0	0	0	0

**U17
 B-JUNIORINNEN
 BRANDENBURGLIGA C-JUNIOREN SÜD**

SPIELORT: SPORTFORUM WALDSTADT

Präsentiert von unseren Exklusivpartnern



Platz	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	1. FFC Turbine Potsdam U17 (w.)	0	0	0	0	0	0	0
1	FSV 03 Luckenwalde	0	0	0	0	0	0	0
1	RSV Eintracht 1949	0	0	0	0	0	0	0
1	SG Barmen	0	0	0	0	0	0	0
1	SV 1908 Grün/Weiss Alvensfelds	0	0	0	0	0	0	0
1	SV Babelsberg 03 I	0	0	0	0	0	0	0
1	SV Germania 90 Schöneiche	0	0	0	0	0	0	0
1	SV Wacker 09 Cottbus	0	0	0	0	0	0	0

**U20
 1. FFC TURBINE POTSDAM II
 REGIONALLIGA NORDOST**

SPIELORT: SPORTFORUM WALDSTADT

Präsentiert von unseren Exklusivpartnern



Platz	Mannschaft	SP	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	TuSkiempor Berlin	0	0	0	0	0	0	0
1	Viktoria 1899 Berlin	0	0	0	0	0	0	0
1	Buchschwalder IV	0	0	0	0	0	0	0
1	1. FC Fortuna Dresden	0	0	0	0	0	0	0
1	1. FC Viktoria Berlin II	0	0	0	0	0	0	0
1	Hertha BSC	0	0	0	0	0	0	0
1	FC Carl Zeiss Jena II	0	0	0	0	0	0	0
1	RasenBallSport Leipzig II	0	0	0	0	0	0	0
1	1. FC Wagnitz	0	0	0	0	0	0	0
1	Turbine Potsdam II	0	0	0	0	0	0	0
1	Hansa Rostock	0	0	0	0	0	0	0

1. FFC Turbine Potsdam U15 (w.): Saisonrückblick

Die U15-Juniorinnen des 1. FFC Turbine Potsdam blicken auf eine ereignisreiche Saison 2023/24 zurück, in der sie sich in der 9er Kreisliga behaupten mussten. Die jungen Spielerinnen traten dabei gegen größtenteils gleichaltrige Jugendmannschaften im C-Junioren-Bereich an. Die 9er Vorrunde St 3 (Grothe-Benkstein) schlossen unsere U15-Mädchen mit einem guten dritten Platz ab. Trainer Hannes Waldenburger, der das Team gemeinsam mit Co-Trainerin Marlene Seiler betreut, zeigte sich zufrieden mit den Fortschritten der Mannschaft. Besonders stolz war er auf den 2:0-Sieg gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer Schönwalder SV. „Solche knappen Erfolge sind eine tolle Bestätigung unserer täglichen Trainingsarbeit“, so Hannes Waldenburger. Der Fokus im Training lag vor allem auf der Stärkung individualtaktischer Grundlagen sowie auf der Ausbildung gruppentaktischer Abläufe. Gleichzeitig wurde großen

Wert auf die technische und konditionelle Entwicklung gelegt, um dem hohen Tempo und der physischen Intensität im Leistungssport gerecht zu werden.

Neben den Ligaspielen und dem Kreispokal standen für die U15 weitere Highlights auf dem Programm. Beim Internationalen Turnier in Belgien Ende März und der NOFV-Vereinsmeisterschaft im Juni konnte das Team wichtige Erfahrungen sammeln. Bei der 10. NOFV-Vereinsmeisterschaft in Bitterfeld-Wolfen krönten die Juniorinnen ihre Saison sogar mit dem Turniersieg. Mit drei Siegen und zwei Unentschieden setzten sie sich gegen starke Gegner durch. Herausragend war dabei der 5:0-Auftaktsieg gegen den Magdeburger FFC und der abschließende 1:0-Erfolg gegen Hertha BSC Berlin, bei dem Alea Pospiech das entscheidende Tor erzielte.

Für die U15 spielten in dieser Saison: Sara Augsten, Klara Bossow, Leonie

Gattermann, Sari Kampf, Finja Liebe, Alea Pospiech, Leonie Rau, Shirley Rießner, Nicky Rohloff, Vitoria Röper, Paula Scharras, Leonie Schauksdat, Maxi Schwieger, Romy Zoschke und Jessica Morche.

Am Ende der Saison 2023/24 landeten die U15-Mädchen des 1.FFC Turbine Potsdam in der 9er Kreisliga auf einem respektablen vierten Platz mit insgesamt 11 Punkten aus 10 Spielen.

Mit Blick auf die kommende Saison bleiben die Spielerinnen motiviert, ihre individuellen Fähigkeiten weiterzuentwickeln und als Team noch stärker zu werden. Die Erfahrungen und Erfolge aus der Saison 2023/24 bilden eine solide Grundlage für die weiteren Herausforderungen im Nachwuchsfußball.

offizieller Fanshop
 1. FFC Turbine Potsdam

Heimtrikot
 60⁰⁰ EUR

1. FFC TURBINE POTSDAM
 Rabattkarte
 10€ 5€ 15€

Saisonschal
 20⁰⁰ EUR

Schlusswort

Liebe Mitglieder, Fans und Freunde des 1. FFC Turbine Potsdam,

das Warten hat endlich ein Ende – die neue Saison steht vor der Tür, und mit dem heutigen Eröffnungsspiel gegen den FC Bayern München erwartet uns direkt ein echter Kracher. Wir alle wissen, dass wir in dieser Saison Großes vorhaben, und genau deshalb ist es umso wichtiger, dass wir als Team, Verein und vor allem als Gemeinschaft zusammenstehen.

Die Turbine-Familie ist seit jeher bekannt für ihren Zusammenhalt, ihre Leidenschaft und ihre bedingungslose Unterstützung. Gemeinsam mit euch im Rücken sind wir bereit, jede Herausforderung anzunehmen und mit voller Energie in die neue Spielzeit zu starten.

Lasst uns heute den Grundstein für eine erfolgreiche Saison legen. Mit Herzblut, Einsatz und einem unerschütterlichen Willen wollen wir zeigen, dass Turbine Potsdam immer für Überraschungen gut ist. Die Spielerinnen auf dem Platz werden alles geben – jetzt liegt es an uns, sie von den Rängen aus zu unterstützen und das Stadion zu einem Hexenkessel zu machen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel, leidenschaftliche Unterstützung und unvergessliche Momente mit euch allen.

Auf eine erfolgreiche Saison und ein mitreißendes Eröffnungsspiel!

Euer 1. FFC Turbine Potsdam 71 e.V.

